

Unsere Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Günskirchen



AUS DEM INHALT

Referentenforum	03
Aktuelles	08
Abfallentsorgung	14
Aus der Finanzverwaltung	16
Gesunde Gemeinde	21
Kindergarten, Hort, Schule	24
Seniorenwohnheim	29
Die Vereine berichten	38
Ärztendienste	62
Veranstaltungen	64



Einen schönen Herbst

wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die Günskirchner Vereine!



EINLADUNG ZUR WELTSPARWOCHE

28. Oktober bis 31. Oktober 2013

Das Team der  Raiffeisenbank Gunskirchen freut sich auf Ihren Besuch!



Unsere Öffnungszeiten:

Montag	28. Oktober 2013	8.00 – 12.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	29. Oktober 2013	8.00 – 12.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	30. Oktober 2013	8.00 – 12.30 Uhr	
Donnerstag	31. Oktober 2013	8.00 – 17.30 Uhr	durchgehend

**Am Weltspartag verwöhnen wir Sie mit einer guten Jause,
zubereitet von der Landjugend Gunskirchen.**



Zauber Künstler Dieter

Freitag, den 25.10.2013
Raiffeisensaal Gunskirchen

Ballonmodellieren: ab 13.00 Uhr
Beginn Zaubershow: 14.00 Uhr



Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

75 Jahre Kieswerke Treul

Das 75-Jahr-Bestandsjubiläum feierte die Firma Welser Kieswerke der Fam. Treul. Der hervorragend wirtschaftende Betrieb in Gunskirchen nahm zu diesem Jubiläum auch die neu errichtete Kiesaufbereitungsanlage offiziell in Betrieb. Wir freuen uns, dass das Unternehmen diesen Expansionsschritt bei uns durchführt, gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum und wünschen für die Zukunft viel Erfolg mit dem neuen Werk.

Der Betrieb in Gunskirchen nahm zu diesem Jubiläum auch die neu errichtete Kiesaufbereitungsanlage offiziell in Betrieb. Wir freuen uns, dass das Unternehmen diesen Expansionsschritt bei uns durchführt, gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum und wünschen für die Zukunft viel Erfolg mit dem neuen Werk.

Eröffnung von Walk-und Laufstrecken in Gunskirchen

Es freut mich besonders, dass wir Ende Juni die Beschilderung für unsere Sport- und Freizeitwege vorstellen konnten. Durch die großzügige Unterstützung von Gunskirchner Firmen wurden 5 Routen mit Längen von ca. 3 bis 11 km durch unsere schöne Landschaft festgelegt. Durch übersichtliche Wegweiser ist die Route leicht erkennbar und je nach Bedarf kann eine entsprechende Strecke gewählt werden. Pläne aller dieser Wege sind kostenlos in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Ein Dankeschön an die Projektgruppe der „Gesunden Gemeinde“ mit Projektleiterin Mag. Gabriele Doppelbauer, sowie an Hermann Kaufmann und Christian Renner, die intensiv dafür gearbeitet haben.

Machbarkeitsstudie für das Seniorenwohn- und Pflegeheim

Der Bedarf an Pflegeplätzen steigt stetig. Um für diese Herausforderung gerüstet zu sein, wurde ein Wettbewerb über eine zukünftige Vergrößerung des Seniorenheimes ausgeschrieben. Verschiedene Architekturbüros werden Ihre Entwürfe präsentieren, die eine Grundlage für den Ausbau auf 120 Einzelbetten bilden. Außerdem sollen in diesem Zusammenhang neue Räumlichkeiten für betreubares Wohnen entstehen. Die Umsetzung des Projektes ist in Abstimmung mit dem Sozialhilfeverband geplant, sobald von Seiten des Landes die Mittel dafür bereit gestellt werden können.

Ruhestand MR Dr. Walter Oberndorfer

Nach mehr als 35 Jahren wird Gemeindearzt Dr. Walter Oberndorfer mit 1. Oktober in den Ruhestand treten.

Sein Wirken in unserer Marktgemeinde war durch das ehrliche Bemühen geprägt für seine Patienten da zu sein. Er war fast ununterbrochen zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar und half in Krankheiten und Krisensituationen, bis hin zur Sterbegleitung. Dr. Oberndorfer war bekannt für seine Kompetenz und Gewissenhaftigkeit mit der er seine Patienten betreute.

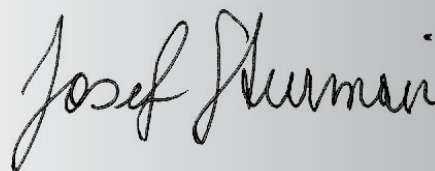
Ärzte, denen Ihre Patienten vertrauen können, sind ein zentraler Faktor für die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde. MR Dr. Walter Oberndorfer hat seine Aufgaben als Gemeindearzt sehr ernst genommen und durch sein Wirken maßgeblich dazu beigetragen unserer Bevölkerung ein Gefühl der Sicherheit zu geben.

Im Namen der Marktgemeinde Gunskirchen bedanke ich mich für den hervorragenden Einsatz und die Gewissenhaftigkeit von MR Dr. Walter Oberndorfer und wünsche ihm für den Ruhestand alles Gute.

Auch seiner Nachfolgerin Dr. Martina Frank wünsche ich alles Gute und viel Freude und Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst,

Ihr



Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Gunskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

**Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe:
19. Nov. 2013**

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Das war Grund zum Feiern: unser Musikverein Gunskirchen besteht seit 165 Jahren und ich darf recht herzlich zum Jubiläum gratulieren. Ebenfalls gratulieren möchte ich dem Musikverein zum

ausgezeichneten Erfolg bei der Marschwertung in Steinhaus. Die neue Tracht wurde bereits mehrmals getragen und findet großen Gefallen nicht nur bei den Musikern.

Das Zentrum von Gunskirchen war Anfang August erstmals Schauplatz eines großen Kart-Rennens. Mit enormen Aufwand wurde das Ortszentrum zu einer Rennstrecke umgebaut, um einen sicheren und reibungslosen Rennverlauf zu gewährleisten. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern gebührt ein großes Danke für ihren arbeitsintensiven Einsatz. Äußerst positive Rückmeldungen bestätigten das von zahlreichen Zuschauern besuchte Rennwochenende.

Bei der Aktion „Wir machen Meter“ nahmen bisher viele Gunskirchnerinnen und Gunskirchner teil. Sie haben noch bis 26. Oktober Gelegenheit „Gesunde Meter“ zu sammeln und beim Marktgemeindeamt abzugeben. Herzlichen Glückwunsch an alle bisherigen Teilnehmer, welche monatlich als Gewinner gezogen wurden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Herbstausklang und viele sportliche und kulturelle Aktivitäten in den letzten Monaten des Jahres 2013.

Ihre

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Mit Beginn des Jahres 2014 startet nun das Seniorentaxi in Gunskirchen.

Viele ältere Gemeindebürger sind oft nicht mehr in der Lage, ohne Hilfe, Einkaufsfahrten, Arzt- oder

Behördenbesuche zu erledigen. Das Seniorentaxi soll hier eine wesentliche Erleichterung bringen. Jeder Gunskirchner Bürger ab dem vollendeten 70. Lebensjahr kann dieses Angebot in Anspruch nehmen. Einfach eines der beiden Gunskirchner Taxiunternehmen (Ehmair, Haslinger) beauftragen, bei der Bezahlung des Taxis erhält man Gutscheine, die jederzeit bei der Marktgemeinde mit 50 %, bis zu max. EUR 100,00 pro Person pro Jahr rückerstattet werden. Diesen Zuschuss können auch Personen, die einen Gehbehindertenausweis besitzen, in Anspruch nehmen.

Alle Gunskirchner Seniorinnen und Senioren erhalten diesbezüglich aber noch ein Schreiben der Marktgemeinde Gunskirchen.

Der Ferienpass 2013 war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt 650 Kinder haben an den 35 Veranstaltungen teilgenommen. Das Angebot wird jedes Jahr zahlreicher und vielfältiger, dank der vielen Gunskirchner Vereine, die sich jedes Jahr bereiterklären, mitzumachen.

Herzlichen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder bei der Gestaltung des Ferienprogrammes mitgewirkt haben.

Ihre

Gemeindevorstand Maximilian Feischl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Straßenbau 2013

Die Marktgemeinde Gunskirchen (Bauhof) hat die Sommerpause genützt, um die wie in der Aprilausgabe der Gemeindezeitung beschriebenen und geplanten Straßenbauvorhaben in der Höhe € 252.000.- zu realisieren.

Per Beschluss durch den Gemeinderat wurden zusätzliche Gelder in Höhe von € 130.000.- bewilligt, um unten angeführte Bauvorhaben noch in diesem Jahr zusätzlich umsetzen zu können.

- In der Fliederstraße (Aufbringung der Verschleißschicht),
- Heidestraße ergänzende Belagsarbeiten,
- Den Bereich Au bei der Traun (Zufahrt Bugariu) mit Flüssigbitumen neu überziehen
- Im Bereich Puchstraße und Werndlstraße wurden die Straßensanierungen für das heurige Jahr bereits eingeplant. Mit den zusätzlichen Budgetmittel können die dort vorgesehen Arbeiten (Straßensanierung einschließlich einer Gehsteigerrichtung) vollständig ausgeführt werden.
- Auch der Teilbereich der Werndlstraße - Teilung Freimüller (ca. 35 m) wird heuer noch staubfrei ausgebaut.

Durch diese Straßenbaumaßnahmen soll die Verkehrssicherheit in Gunskirchen, insbesondere für die Fußgänger und Kinder erhöht werden.

Ihr



Gemeindevorstand Friedrich Nagl



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

von den Umweltprofis der Abfallverbände erreichen uns einige richtigstellende Aussagen zum Thema Abfalltrennung.

„Es wird eh wieder alles zusammengeworfen“

Das ist definitiv falsch! Getrennt gesammelte Abfälle werden auch getrennt verwertet! So kommt das Altpapier aus dem Bezirk Wels-Land Großteils nach Steyermühl zur Firma UPM Kymmene und wird wieder zu Zeitungen und Broschüren. Altglas wird in Kremsmünster bei der Firma Vetropack eingeschmolzen. Ohne Qualitätseinbußen können dort neue Flaschen erzeugt werden, zusätzlich wird auch noch Energie eingespart. Kunststoff- und Metallverpackungen gehen vorerst nach Hörsching in eine große Sortieranlage und danach zu ca. 45% in die stoffliche Verwertung. Altmittel ist ein begehrter Rohstoff, denn auch hier bedeutet Wiederverwertung geringere Kosten und weniger Energieverbrauch. Kleine und verschmutzte Kunststoffverpackungen ersetzen in energieintensiven Betrieben fossile Brennstoffe. Auch Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff und wird zu Kompost weiterverarbeitet. Es bleibt also letztendlich nur der Restabfall zur Entsorgung in der Welser Abfallverbrennungsanlage übrig.

„Ein hoher Kunststoffanteil ist wichtig bei der Abfallverbrennung“

Immer wieder wird das Argument vorgebracht, dass die Welser Abfallverbrennungsanlage nur dann gut funktioniert, wenn im Abfall viele Stoffe mit hohem Brennwert drinnen sind. Doch das Gegenteil ist der Fall! Je höher der Brennwert desto länger bleibt das Material im Ofen, der Durchsatz ist gering. Für die Wirtschaftlichkeit der Verbrennungsanlage ist es jedoch wichtig, dass in kurzer Zeit möglichst viel Abfall verbrannt wird. Das bedeutet also, ein zu hoher Brennwert ist sogar kontraproduktiv, da der Abfall länger im Ofen verbleibt. Fazit: Plastikverpackungen und Altpapier sollen getrennt gesammelt werden und werden im Restabfall nicht gebraucht.

„Die Sammlung von Kunststoffverpackungen ist doch sinnlos. Werden eh alle nur verbrannt“

Im zweiten Teil dieser Aussage steckt zwar ein Körnchen Wahrheit. Tatsächlich werden knapp zwei Drittel der im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelten Kunststoffverpackungen thermisch verwertet. Das betrifft kleine und verschmutzte Verpackungen und Fehlwürfe.

ABER: Hier handelt es sich um eine völlig andere Art der Verbrennung im Vergleich zum Restabfall. Bei der Verbrennung der Kunststoffe, die zum Großteil in der Reststoffverwertungsanlage in Lenzing stattfindet, wird der Energiegehalt des Materials genutzt. Dadurch können Industriebetriebe wie die Lenzing AG Erdöl, Erdgas oder Kohle einsparen. Gut ein Drittel der Kunststoffverpackungen werden in der Sortieranlage in Hörsching für die stoffliche Wiederverwertung ausgeschleust. Das Material wird in dreizehn unterschiedlichen Qualitäten an mehrere österreichische Recyclingfirmen geliefert und wieder zu neuen Produkten verarbeitet.

„Warum vorher trennen? Weiß- und Buntglas werden im Sammelauto wieder vermischt!“

Das getrennt gesammelte Verpackungsglas bleibt auf jeden Fall getrennt! Jeder Sammel-LKW hat zwei Kammern, eine für Weißglas und eine für Buntglas. Weißglas reagiert sehr empfindlich auf falsche Farben. Bereits eine grüne Flasche färbt 500 kg farbloses Glas grünlich ein. Und umgekehrt wird buntes Glas bei einer Vermischung mit Weißglas entfärbt.

Ich bedanke mich für die interessanten Hinweise.

Ihr

Gemeindevorstand Ingrid Mair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Hort

Im heurigen Jahr ist der Hort der Marktgemeinde zur Gänze belegt. In vier Gruppen werden im Hortjahr 2013/2014 jeweils 23 Kinder betreut, die 5. Gruppe wird als

Integrationsgruppe mit 15 Kindern geführt. Für die Lernräume mussten daher noch Tische und Stühle angekauft werden.

Kindergarten

In den Sommerferien wurden in den Gruppenräumen sowie in den Eingangsbereichen die Wände des Kindergartens gestrichen. Die Farben wurden individuell auf die einzelnen Gruppen abgestimmt.

Die Firma Schwarz wurde mit der Flachdachsanierung des Kindergartenaltbaus beauftragt. Durch eine zusätzliche Wärmedämmung inkl. Kiesbeschüttung verbessert sich der Wärmedämmwert von 0,26 W/m²K auf 0,16 W/m²K. Der Dachaufbau entspricht somit wieder den Vorschriften der Bauordnung.

Spielplatz in der Nelkenstraße

Engagierte Jugendliche des Jugendzentrums Gunskirchen haben sich bereit erklärt, im August den beschädigten Pavillon auf dem Spielplatz in der Nelkenstraße zu reparieren. Es wurde eine neue Holzverkleidung montiert.

Pfandsystem auf dem Gemeindefriedhof

Im Gemeindefriedhof besteht das Problem, dass bei den Wasserentnahmestellen die Gießkannen beliebig zurückgebracht werden, was zur Folge hat, dass man oft am gesamten Friedhof nach Gießkannen suchen muss. Um diesen Missstand abzustellen werden ab Herbst zwei Pfandgießkannenstände aufgestellt. Die Verwendung der Gießkannen ist an ein Pfandsystem gebunden. Durch dieses System kommen die Gießkannen nach Gebrauch wieder dorthin, wo sie hingehören „zum Brunnen“.

Ihre

Gemeindevorstand
Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner,

Örtliches Entwicklungskonzept

Neuaufgabe des Flächenwidmungsplanes

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28.06.2012 wurde die grundlegende Überarbeitung bzw. Überprüfung des Flächenwidmungsplanes, sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes eingeleitet.

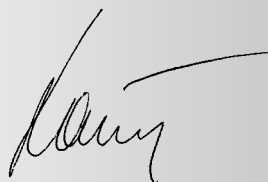
Die Günskirchner Bevölkerung wurde im Juli 2012 durch Verlautbarung in der Gemeindezeitung auf die bevorstehenden Änderungen hingewiesen und wurde auch die Möglichkeit zur Einbringung von Planungsinteressen eingeräumt. Von dieser Möglichkeit haben

zahlreiche Grundeigentümer Gebrauch gemacht und konnte einem Teil der Anträge aufgrund Übereinstimmungen mit den allgemeinen Grundsätzen und Zielen der Raumordnung Folge gegeben werden.

In der Gemeinderatssitzung vom Juli 2013 wurde der Flächenwidmungsplanentwurf Nummer 8/2013 mit Plandatum 04.07.2013, sowie der Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes zum Beschluss erhoben.

Für Auskünfte steht Ihnen die Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr



TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GÜNSKIRCHEN - WELS

0664 / 19 20 005

KRANKENBEFÖRDERUNG

FLUGHAFENTRANSFER

TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Anzeige

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Georg EMRICH
Klopstockgasse 16/1
4600 Wels

Heimleiter - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Renata Ursula KULIS
Porschestraße 2/3
4623 Gunskirchen

Reinigungskraft Senioren-
wohn und Pflegeheim



Theresia BERGER
Wurmstraße 4
4020 Linz

FSB „A“ - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Thais MOSCHNER
Spitzbartstraße 11/3
4692 Ohlsdorf

FSB „A“ - Seniorenwohn-
und Pflegeheim



Elisabeth PICHLMANN
Albert-Schweitzer-Str. 8/61
4600 Wels

Krabbelstube-Pädagogin



Tamara RAUCH
Lindenstraße 18/5/14
4600 Wels

Hortpädagogin



Verena KOPETZKY
Kantnermühlstraße 18
4701 Bad Schallerbach

Hortpädagogin



Jasmin LEHRBAUMER
Krokusweg 8
4623 Gunskirchen

Horthelferin



Marina KRAMAR
Steinwendnerstraße 8
4623 Gunskirchen

Stützkraft Hort

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Frau Anna BAUER, Tochter von Rudolf und Herta Bauer, Oberschacher 8, spendierte an der Universität Mozarteum Salzburg zur Magistra der Künste (Mag.art.).



Frau Laura LEITNER, Tochter von Gertraud und Josef Leitner, Hörzinghaiderstraße 3, spendierte an der Medizinischen Universität Innsbruck zur Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr. med.univ.).

Stellungspflichtige

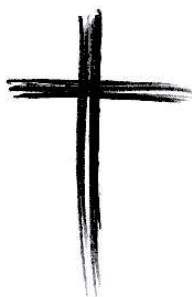


Im Jahr 2013 haben 28 Jugendliche aus der Marktgemeinde Gunskirchen eine Stellungsaufforderung erhalten.

Grundsätzlich ist jeder männliche österreichische Staatsbürger ab dem 17. Geburtstag stellungspflichtig. Der Zweck der Stellung ist es, die psychischen und physischen Stärken und Schwächen zu erken-

nen, damit die jungen Männer den Grundwehrdienst in einer ihren Fähigkeiten entsprechenden Funktion ableisten können.

Bürgermeister Josef Sturmair, Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger und GR Johann Eder luden alle Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant Martschin ein.



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die
Erinnerung*

Krankenhausseelsorger

Friedrich Purer

ist am 19. Juli 2013 in Linz,
im 71. Lebensjahr an den
Folgen eines Verkehrsun-
falles verstorben.

Kart-Grand-Prix in Gunskirchen

Das Toni Shirts Team veranstaltete am 10. und 11. August zum ersten Mal den Kart-Grand Prix in Gunskirchen.

An beiden Tagen lieferten sich bei Kaiserwetter 60 Teams spannende Kämpfe. In der Hobby- und in der Profiklasse wurden insgesamt 16 Rennen ausgetragen. Auf der mehr als 400 Meter langen und sehr selektiven Strecke, inmitten der Gemeinde Gunskirchen, hatten die Fahrer beider Klassen viel Spaß. Nach den Vorläufen die am Samstag gefahren wurden, kam es am Sonntag zu 6 Finalläufen bei denen durchwegs sehr starke Leistungen gezeigt wurden. Auch viele Frauen waren am Start. So zum Beispiel griffen Frau Vizebürgermeisterin Christine Pühringer aber auch die Staatsmeisterin Sandra Simbürger und die Weltmeisterin Tanja Carina Müller ins Lenkrad. In der Hobbyklasse siegte die Mannschaft „Racing Team Licht & Planung“ und bei den Profis setzte sich das Team von „CTD Vortuna“ durch. Im Superfinale, dass mit den 6 besten Hobby- und Profiteams bestritten wurde gewann das Team MGB Trading Salzburg mit Tanja Müller. Bei der Siegerehrung wurden tolle Pokale, Urkunden und Medaillen überreicht. Der Siegersekt spritzte wie in der Formel 1.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Der MRSC Gunskirchen führte an beiden Tagen Demofahrten mit sehr alten Rennbikes durch. Ein richtiges Spektakel. Auch die Demofahrten von Manfred Zaunbauer und Kollegen im 2-Takt Racekart waren sehr interessant. Ein besonderes Highlight lieferte Walter Hacker mit dem stärksten 4-Takt Kart der Welt mit satten 65 PS.

Am Sonntag wurde auch ein Promi- und Sponsorlauf gefahren. 16 Teilnehmer, unter anderem auch Amtsleiter Mag. Erwin Stürzlinger, wurden zu 8 Teams zusammengelost, dabei wurden Spenden von allen Teilnehmern eingesammelt und so konnten, nach einer Aufbesserung von Bürgermeister Josef Sturmair € 1.000,- an den Sozialfond Gunskirchen übergeben werden. Vielen Dank dafür.



Der im Anschluss daran abgehaltene Tret-Traktor-Kids-Cup war eine tolle Bereicherung für die zahlreichen Zuschauer und vor Allem für ca. 20 Kinder, die als Belohnung Medaillen und auch ein Eis erhielten.

Abschließend muss man sagen, es war eine tolle und spannende und vor Allem unfallfreie Veranstaltung. Viele Teilnehmer und auch Zuseher haben sehr, sehr positive Rückmeldungen an die Veranstalter weitergegeben. Was Monaco für die Formel 1 ist, ist Gunskirchen für den Kartsport!



Gunskirchner bezwingt mit 109 Jahre altem Oldtimer die Großglockner Hochalpenstraße



Franz Hofer (67) aus Gunskirchen hat mit einem der ältesten fahrtüchtigen Automobile Europas, einem Oldsmobile 6C aus dem Jahre 1904, die mehr als 1.400 Höhenmeter von der Mautstelle Ferleiten bis zur Edelweißspitze (2.571 Meter) bezwungen.

Der Oldtimer-Enthusiast benötigte mit seinem in jahrelanger Arbeit restaurierten Untersatz, der Einzylindermotor des Wagens erzeugt gerade einmal sieben PS, nur 59 Minuten. Nach einer Pause ging es über das Hochtort weiter zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.

„Damit haben wir eine neue Rekordmarke gesetzt und ich habe mir einen langen Lebenstraum erfüllt“, so Hofer nach seiner Fahrt.

75 Jahre Welser Kieswerke Treul

Offizielle Eröffnung Europas modernster Kiesaufbereitungsanlage

„75 Jahre Welser Kieswerke Treul – das ist schon etwas ganz Besonderes. Ein klassischer Familienbetrieb, darauf sind wir sehr stolz! Wir werden alles daran setzen, dass dies auch in Zukunft so sein wird“, freut sich die geschäftsführende Gesellschafterin Mag. Ursula Huber-Wilhelm über dieses Jubiläum.



Zu einem Tag der offenen Tür und einer Jubiläumsfeier anlässlich des 75jährigen Bestehens lud kürzlich die Firma Welser Kieswerke Treul in die Firmenzentrale nach Gunskirchen.

Mit der offiziellen Inbetriebnahme der modernsten Kiesaufbereitungsanlage Europas ist ein weiteres Highlight in der 75jährigen Unternehmensgeschichte verwirklicht worden. „Der neue Standort in einer Kiesgrube am Firmenstandort Gunskirchen kann besser nicht sein. Damit garantieren wir gleichbleibend hohe Produktqualität für unsere Kunden“, bringt Geschäftsführer Ing. Jürgen Neuhuber die Entscheidung für die neue Aufbereitungsanlage auf den Punkt.

Den Wünschen der Kunden nach Verlässlichkeit und Flexibilität kann somit auch in Zukunft wirtschaftlich sinnvoll Rechnung getragen werden.

Massive Schadstoff-Reduktion - Der Umwelt zuliebe! Durch den Wegfall bisher erforderlicher LKW-Transporte wird durch den Neubau dieser Aufbereitungsanlage der jährliche Schadstoffausstoß erheblich gesenkt. Darüber hinaus kommt es zu einer spürbaren Lärmreduktion. „Umweltschutz ist bei uns kein Schlagwort, wir gehen mit Umwelt und Natur äußerst verantwortungsbewusst um!“ präzisiert Mag. Huber-Wilhelm die jahrzehntelang gelebte Firmenphilosophie.

Die Firmengruppe betreibt insgesamt 17 Kiesabbaugebiete sowie Steinbrüche in Ober- und Niederösterreich mit dem Firmenhauptsitz in Gunskirchen.



Autohaus Greinecker – Neuübernahme erfolgt!



Mit Vollgas in eine neue Zukunft. Nach der Übernahme durch Hr. Gregor Greinecker steht Ihnen ab sofort ein hochmotiviertes und perfekt ausgebildetes Team zur Verfügung, bei dem Service, Verlässlichkeit und Kundennähe an erster Stelle stehen. Die solide Basis dafür liegt im jahrzehntelangen Know How der gesamten Familie Greinecker.

Neben den gewohnten Leistungen im Service- und Werkstättenbereich (Nissan, Kia und Bosch Service für alle Marken) wird es in der Autohaus Greinecker GmbH einige Neuerungen geben. So wird neben der aufstrebenden Marke KIA mit Anfang nächsten Jahres eine weitere innovative Marke Einzug halten. Mehr soll aber noch nicht verraten werden, lassen Sie sich überraschen.

Hr. Gregor Greinecker und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195



Welserstraße 25 - 4623 Gunskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at

- Spenglerarbeiten
- Sanierungen mit Kaltdach und Isolierungen
- Neueindeckungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidungen
- Schwimmteiche mit Folie
- Flachdach- und Terrassenverkleidungen
- Reparaturen und Instandsetzungen
- Fensterverkauf inkl. Demontage & Montage



MR Dr. Walter Oberndorfer - Ruhestand

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

Seit 1. April 1978 bin ich Gemeindefacharzt und praktischer Arzt in Gunskirchen. Nach mehr als 35 Jahren werde ich mit 01. Oktober 2013 in den Ruhestand treten.



In all den Jahren habe ich mich ständig bemüht, die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Von der Mutterberatung bis zur Sterbebegleitung, von der Notfallversorgung bis zur Betreuung in Krisensituationen, von der täglichen persönlichen Zuwendung bis zur fast ständigen Erreichbarkeit war es eine ganz große Aufgabe die ich meist mit Freude und

immer mit großer Gewissenhaftigkeit und Kompetenz geleistet habe.

Danken möchte ich allen, die mir dabei geholfen, mich begleitet und gestützt haben. Besonders meinen hervorragenden Mitarbeiterinnen aber auch meinen Kollegen im Ort und im Dienstsprengel mit denen mich ein sehr freundschaftliches Verhältnis verbindet.

Seit 01. Juli 2013 arbeite ich mit Frau Dr. Martina Frank in einer Übergabepaxis. Ab 01. Oktober 2013 wird Frau Dr. Frank meine Nachfolge antreten. Ich wünsche Ihr dazu viel Kraft und Ausdauer.

Allen Patienten die mir ihr Vertrauen entgegen gebracht haben wünsche ich für die Zukunft viel Gesundheit und Lebensfreude.

MR Dr. Walter Oberndorfer

Dr. Martina Frank

Nach mehr als 35 Jahren wird MR Dr. Walter Oberndorfer, bisher Gemeindefacharzt von Gunskirchen, mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ich freue mich sehr, ab 1. Oktober die Nachfolge von Herrn Dr. Oberndorfer anzutreten.



In den vergangenen 3 Monaten wurde die Praxis bereits als Gruppenpraxis geführt, um für unsere Patienten einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Besonders durch das persönliche Engagement von Herrn Dr. Oberndorfer konnte ich mich in dieser Zeit bereits mit vielen seiner langjährigen Patienten vertraut machen.

Nach meinem Studium zur Humanmedizin in Innsbruck habe ich bis 2010 meinen Turnus und die Ausbildung zur praktischen Ärztin im Klinikum Wels absolviert, und war bis zur Gründung der Gruppenpraxis als solche im Klinikum tätig.

Für die Nachbesetzung der Kassenstelle wurde im Herbst letzten Jahres ein Auswahlverfahren durch die OÖ. Ärztekammer durchgeführt, welches ich bestqualifiziert für mich entscheiden konnte.

Als gebürtige Welserin bin ich nun schon seit mehr als 7 Jahren in Gunskirchen wohnhaft, und freue mich daher ganz besonders, dass sich mein Berufsziel als niedergelassene praktische Ärztin tätig zu sein, in meiner Wahlheimatgemeinde verwirklicht hat. Um mich auf diese Tätigkeit vorzubereiten, habe ich die letzten Jahre nach meiner Ausbildung

zur praktischen Ärztin für zahlreiche Fortbildungen genutzt. Unter anderem für das Notarztdiplom, das ÖÄK-Diplom für Ernährungsmedizin und das ÖÄK-Fortbildungsdiplom.

Um auf Wunsch auch die häusliche Betreuung und Begleitung von Sterbenden durchführen zu können, habe ich das Diplom der ÖÄK für Palliativmedizin absolviert.

Untersuchungen nach dem Führerscheingesetz werden ebenfalls von mir durchgeführt.

An den bisherigen Ordinationsräumen und den für Sie vertrauten Mitarbeiterinnen ändert sich nichts. Nach den zurzeit gültigen Richtlinien der OÖ Gebietskrankenkasse ändern sich die **Ordinationszeiten ab 1. Oktober** wie folgt:

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
07:00 -11:30 Uhr**

**Montag und Donnerstag
16:00 – 18:00 Uhr**

Die Visiten werden wie gewohnt weiter durchgeführt. Die Dienstbereitschaften und die Erreichbarkeit in der Ordination bleiben unverändert (07246-6221). Meine Handynummer in dringenden Fällen: 0676-9359229

Auf meine neue Aufgabe, sowie auf die gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen freue ich mich sehr und möchte mich auf diesem Weg für das bereits entgegengebrachte Vertrauen und die freundliche Aufnahme durch meine Patienten bedanken.

Dr. Martina Frank

Lehrlingsausbildung im Format Werk

Als größter österreichischer Hersteller von Papierwaren ist die Lehrlingsausbildung im Format Werk, Gunskirchen seit der Gründung im Jahr 1976 ein wesentlicher Bestandteil um die industriellen Anforderungen in einem internationalen Wettbewerbsumfeld bestmöglich zu meistern.

Aus aktuellem Anlass gratulieren wir drei unserer Lehrlinge zur bestandenen Lehrabschlußprüfung. Sarah Burger (mit Auszeichnung zur Bürokauffrau/Abteilung Buchhaltung), Alexander Brunmayr (mit sehr gutem Erfolg zum Bürokaufmann/Abteilung Verkauf) und Florian Pürstinger (mit Auszeichnung zum Produktionstechniker/Abteilung Fertigung, derzeit Präsenzdienst) komplettieren nun unser Team und übernehmen Verantwortung für höchste Produktqualität und starke Dienstleistungsausrichtung.

Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft mit der nächsten Generation an engagierten und aufstrebenden MitarbeiterInnen.



(v.l.n.r.: Karl Sinnhuber (Leiter F&C), Mag. Thomas Riemer (Geschäftsführung), Sarah Burger, Alexander Brunmayr, Reinhard Zehetner (Leiter Verkauf))

www.formatwerk.com

Im Gunskirchner Treffpunkt für jung und alt wird von Montag bis Freitag von 11:30 - 13:30 Uhr ein schmackhaftes Mittagsmenü von unserem neuen Koch Gerald zubereitet. Abends haben wir von 17:30 - 21:30 warme Küche.

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittagskaffee und vergnügen Sie sich bis in die späten Abendstunden in unserem modernen Pub.

Für bis zu 100 Personen steht ein modern ausgestatteter Saal bereit. Tische können flexibel gestaltet werden. Im Extra-stüberl finden Gruppen bis zu 30 Personen Platz.

07246 / 6246
dschmoellern@schmoeller.at
<http://www.schmoeller.at>

Wildwochen

23. - 31. Oktober

17:30 - 21:30 Uhr

Samstag 11:00 - 14:00 / 17:30 - 21:30
Sonntag 11:00 - 14:00

d'Schmöller'n

Cafe - Bar - Wirtshaus




Das Cafe - Pub - Wirtshaus d'Schmöller'n sucht zur Verstärkung seines Teams eine Küchenhilfe, vorwiegend Abends und Aushilfskellner/innen.



Trenna is a Hit!
Weil's kinderleicht ist.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von






ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Buntglas

PET-farblos

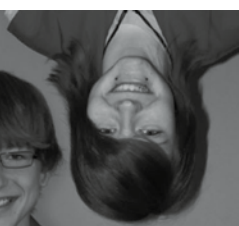
KUNSTSTOFF VERPACKUNGEN

Anzeige

wohnen
arbeiten
leben

Hummel
brunner

WANTED
START YOUR LIFE
» TISCHLERLEHRLING M/W

Ausbildungsbetrieb Tischlerei Hummelbrunner
4623 Gunskirchen | Welser Str. 56 | 07246 6309 | www.hummelbrunner.at

Das gibt's von uns:

- Fundierte Ausbildung in den Berufen Tischler/in u. Tischlereitechniker/in
- Zusatzausbildung Soz. Kompetenz
- gutes Betriebsklima – Familienunternehmen
- Prämien für gute Schulleistungen

Das bringst du mit:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Du magst Holz
- Handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

07.10.
21.10.
04.11.
18.11.
02.12.
16.12.
30.12.



4-wöchige Entleerung:

21.10.
18.11.
16.12.

6-wöchige Entleerung:

04.11.
16.12.

Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

07.10.
21.10.
04.11.
18.11.
02.12.
16.12.
30.12.



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle.

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

**Bei Erstanmeldung ½ Jahr
Gratisentleerung!!!!**

Abholung Gelber Sack

Di./Mi./Do. 01./02. u. 03.10.
Di./Mi./Do. 12./13. u. 14.11.
Di./Fr./Sa. 24./27. u. 28.12.



Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo. – Mi. 30.09. - 02.10.
Mo. – Mi. 11.11. - 13.11.
Mo./Di./Fr. 23./24. und 27.12.



Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt ausschließlich im ASZ Günskirchen abgeben. Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet). Informationen und Terminvereinbarung : Hr. Gerald Höller (Bauhof Günskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Günskirchen Krenglbacher Straße 30

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr



Im ASZ Günskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltprofi.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammlung benötigen: Tel. 07246/6255-122, Bürgerservice der Marktgemeinde Günskirchen

Krabbelstuben-Tarifordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 beschlossen, dass die Krabbelstuben-Tarifordnung zum Beschluss erhoben und mit 1. September 2013 in Kraft gesetzt wird.

Aufgrund einer Verordnung des Amtes der Oö. Landesregierung ergibt sich eine Indexanpassung, wonach eine Steigerung von 2,4 % (im Vorjahr waren es 3,3 %) der angeführten Beträge zu verzeichnen ist.

§ 4 Mindestbeitrag

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt:

1. für Kinder unter drei Jahren (§ 8) € 47,00 anstatt € 46,00 und
2. für Kinder über drei Jahren (§ 9) € 40,00 anstatt € 39,00

§ 5 Höchstbeitrag

Der monatliche Höchstbeitrag, der maximal kostendeckend sein darf, ist vom Rechtsträger nach Maßgabe der §§ 8 und 9 festzulegen und beträgt:

1. für Kinder unter drei Jahren (§ 8) mindestens € 169,00 anstatt € 165,00 und
2. für Kinder über drei Jahren (§ 9) mindestens € 105,00 anstatt € 103,00

§ 12 Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge

(1) Die Rechtsträger werden ermächtigt, für Werkarbeiten Materialbeiträge (Werkbeiträge) von maximal € 105,00 anstatt € 103,00 pro Arbeitsjahr einzuheben. Die Rechtsträger haben die konkreten Einhebungsmodalitäten festzulegen.

(2) Die Rechtsträger werden überdies ermächtigt, für den Besuch von Veranstaltungen anlassbezogen angemessene Veranstaltungsbeiträge einzuheben. Die Einhebung der Veranstaltungsbeiträge hat rechtzeitig vor den geplanten Veranstaltungen auf Grund der Anmeldung des Kindes zum Besuch der Veranstaltung zu erfolgen.

(3) Die widmungsgemäße Verwendung der Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge ist spätestens am Ende des Arbeitsjahres für die Eltern einsehbar darzustellen.

Hierbei wird angemerkt, dass die Marktgemeinde Gunskirchen einen Materialbeitrag in der Höhe von € 16,50 zur Vorschreibung bringt.

Kindergarten-Tarifordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 beschlossen, dass die Kindergarten-Tarifordnung zum Beschluss erhoben und mit 1. September 2013 in Kraft gesetzt wird.

Aufgrund einer Verordnung der Oö. Landesregierung ergibt sich eine Indexanpassung, wonach eine Steigerung von 2,4 % (im Vorjahr waren es 3,3 %) der angeführten Beträge zu verzeichnen ist.

§ 4 Mindestbeitrag

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt:

1. für Kinder unter drei Jahren (§ 8) € 47,00 anstatt € 46,00 und
2. für Kinder über drei Jahren (§ 9) € 40,00 anstatt € 39,00

§ 5 Höchstbeitrag

Der monatliche Höchstbeitrag, der maximal kostendeckend sein darf, ist vom Rechtsträger nach Maßgabe der §§ 8 und 9 festzulegen und beträgt:

1. für Kinder unter drei Jahren (§ 8) mindestens € 169,00 anstatt € 165,00 und
2. für Kinder über drei Jahren (§ 9) mindestens € 105,00 anstatt € 103,00

§ 12 Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge

(1) Die Rechtsträger werden ermächtigt, für Werkarbeiten Materialbeiträge (Werkbeiträge) von maximal € 105,00 anstatt € 103,00 pro Arbeitsjahr einzuheben. Die Rechtsträger haben die konkreten Einhebungsmodalitäten festzulegen.

(2) Die Rechtsträger werden überdies ermächtigt, für den Besuch von Veranstaltungen anlassbezogen angemessenen Veranstaltungsbeiträgen einzuheben. Die Einhebung der Veranstaltungsbeiträge hat rechtzeitig vor den geplanten Veranstaltungen auf Grund der Anmeldung des Kindes zum Besuch der Veranstaltung zu erfolgen.

(3) Die widmungsgemäße Verwendung der Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge ist spätestens am Ende des Arbeitsjahres für die Eltern einsehbar darzustellen.

Hierbei wird angemerkt, dass die Marktgemeinde Gunskirchen einen Materialbeitrag in der Höhe von € 33,00 bereits seit dem letzten Arbeitsjahr zur Vorschreibung bringt.

Schülerhort-Tarifordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 beschlossen, dass die Schülerhort-Tarifordnung zum Beschluss erhoben und mit 1. September 2013 in Kraft gesetzt wird.

Aufgrund einer Verordnung der Oö. Landesregierung ergibt sich eine Indexanpassung, wonach eine Steigerung von 2,4 % (im Vorjahr waren es 3,3 %) der angeführten Beträge zu verzeichnen ist.

§ 4 Mindestbeitrag

Der monatliche Mindestbeitrag beträgt € 40,00 anstatt € 39,00.

§ 5 Höchstbeitrag

Der Höchstbeitrag wird von Marktgemeinde Gunskirchen aufgrund der durch die Eltern (Erziehungsberechtigten) gewählten Inanspruchnahme festgelegt und darf maximal kostendeckend sein.

Der Höchstbeitrag beträgt je nach Inanspruchnahme

- a) für Kinder, die den Schülerhort innerhalb der Mindestöffnungszeiten (25 Wochenstunden) besuchen - € 105,00 anstatt € 103,00
- b) für Kinder, die den Schülerhort über die Mindestöffnungszeiten hinaus (über 25 Wochenstunden) besuchen - € 127,00 anstatt € 124,00

§ 12 Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge

(1) Die Rechtsträger werden ermächtigt, für Werkarbeiten Materialbeiträge (Werkbeiträge) von maximal € 105,00 anstatt € 103,00 pro Arbeitsjahr einzuheben. Die Rechtsträger haben die konkreten Einhebungsmodalitäten festzulegen.

(2) Die Rechtsträger werden überdies ermächtigt, für den Besuch von Veranstaltungen anlassbezogen angemessenen Veranstaltungsbeiträgen einzuheben. Die Einhebung der Veranstaltungsbeiträge hat rechtzeitig vor den geplanten Veranstaltungen auf Grund der Anmeldung des Kindes zum Besuch der Veranstaltung zu erfolgen.

(3) Die widmungsgemäße Verwendung der Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge ist spätestens am Ende des Arbeitsjahres für die Eltern einsehbar darzustellen.

Hierbei wird angemerkt, dass die Marktgemeinde Gunskirchen wiederum einen Materialbeitrag in der Höhe von € 16,50 zur Vorschreibung bringt.

Schülerausspeisung-Tarifordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 beschlossen, dass die Schülerausspeisung-Tarifordnung zum Beschluss erhoben und mit 1. September 2013 in Kraft gesetzt wird.“

Seitens der Eltern wurde der Wunsch an die Marktgemeinde Gunskirchen unterbreitet, dass bei nachgewiesenen Erkrankungen mittels ärztlicher Bescheinigung eine Refundierung des Verpflegskostenbeitrages bereits **nach einer Woche** erfolgen sollte. Auch diese Änderung konnte beschlossen werden.

Seniorentaxi der Marktgemeinde Gunskirchen, ab 01.01.2014

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2013 beschlossen, dass für Senioren/innen ab dem vollendeten 70. Lebensjahr sowie für Inhaber eines Gehbehindertenausweises gemäß § 29 b StVO, welche ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gunskirchen haben, ein Seniorentaxi mit Beginn 1.1.2014 eingeführt wird.

Mit den Gunskirchner Taxiunternehmen,

**Johann Ehmail-Breitwieser, Gärtnerstr. 4,
4623 Gunskirchen** und der

**Fa. Haslinger Taxi GmbH, Thal 5,
4623 Gunskirchen**

wird ein Vertrag abgeschlossen.

Senioren/innen ab dem vollendeten 70. Lebensjahr sowie Besitzer eines Gehbehindertenausweises gemäß § 29b StVO haben die Möglichkeit unter folgenden Voraussetzungen Taxis günstig in Anspruch zu nehmen:

1. Der Senior bestellt das Taxi.
2. Wenn der/die Senior/in am gewünschten Ziel angelangt ist, bezahlt er vorher einmal dem Taxifahrer den gesamten Fahrpreis.
3. Der Fahrer gibt dem/r Senior/in den Fahrpreis in 1, 2, 3, 4 und 5 Euro-Bons zurück.
4. Mit diesen Bons geht der/die Senior/in mindestens halbjährlich zum Marktgemeindeamt und gibt die gesammelten Bons ab wonach dieser dann direkt 50 % des „Bon-Wertes“ in bar ausbezahlt bekommt.

ELITE PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)



Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann zumindestens auf angenehme Art und Weise. Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600



Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

TAXI
KRANKENBEFÖRDERUNG

Edt-Lambach 07245
Gunskirchen 07246

94194

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Senioren- und Jugendtaxi!

Wir suchen eine/n Taxilenker/in (Voll-, Teilzeit) zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten!

Anzeige

Sozialpolitische Maßnahmen 2013

Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien und Einzelpersonen, die in Günskirchen ihren ordentlichen Wohnsitz und ein geringes Einkommen haben, gewährt die Marktgemeinde Günskirchen folgende Zuschüsse:

- **Weihnachtszuwendung – € 80,- pro Person im Haushalt**
- **Heizkostenzuschuss € 55,-pro Haushalt**
- **Zuschuss zu den Kanalbenützungsgebühren bzw. Entsorgungskosten für Senkgrubeneinhalte – pro Person im Haushalt € 30,-**

EINKOMMEN:

1. Als Einkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte der im Haushalt lebenden Personen im gesamten Kalenderjahr 2012. Sollte das aktuelle Einkommen niedriger sein, als ein Zwölftel des vorjährigen Einkommens, so ist das glaubhaft nachzuweisen.

2. Als Einkünfte gelten
a) bei nicht selbstständiger Arbeit die Summe der Bruttolohnbezüge gemäß § 25 Einkommenssteuergesetz 1988, abzüglich nachgewiesener und anerkannter Werbungskosten gemäß § 16 EStG. 1988, sowie abzüglich der einbehaltenen Lohnsteuer

b) bei pauschalierten Land- und Forstwirten der gemäß § 17 des EStG. 1988 ermittelte Gewinn

c) bei allen übrigen Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden, die Summe der positiven Einkünfte gemäß Einkommenssteuerbescheid abzüglich der festgesetzten Einkommenssteuer.

3. Zu den Einkünften sind Leistungen des Arbeitsmarktservices hinzuzurechnen.

4. Zu den Einkünften dürfen Unterhaltsleistungen für Kinder, Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinderbetreuungsgeld und Familienbeihilfe keinesfalls hinzugerechnet werden.

5. Von den Einkünften sind Unterhaltszahlungen für Kinder, die nicht mit dem Unterhaltsschuldner im gemeinsamen Haushalt leben, abzuziehen.

EINKOMMENSOBERGRENZE:

1. Die Zuschüsse werden nur dann zuerkannt, wenn das Einkommen die nachfolgenden Grundsätze auf Basis des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens zu ermittelnde Obergrenze nicht übersteigt.

a) Der Berechnung ist ein Sockelbetrag von monatlich € 800,- zugrunde zu legen. Der Sockelbetrag entspricht dem Gewichtungsbetrag von 1,0.

b) Für den ersten Erwachsenen im gemeinsamen Haushalt zählt der Faktor 1,0, für die/den Alleinerziehende(n) 1,4 für jeden weiteren Erwachsenen 0,8 und für jedes unversorgte Kind der Faktor 0,5 des Sockelbetrages. Als unversorgt gilt ein Kind solange dafür Familienbeihilfe bezogen wird.

c) Die Summe der maßgeblichen Faktoren multipliziert mit dem im Jahr der Antragstellung geltende Sockelbetrag ergibt die maßgebende Einkommensobergrenze.

d) Bei Familien mit Kindern, für die erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, führt eine Überschreitung der Einkommensobergrenze von bis zu 30 % dennoch zu einer Zuerkennung der Zuschüsse.

2. Bleibt das Familieneinkommen unter der errechneten Einkommensobergrenze, werden die Zuschüsse in voller Höhe zuerkannt. Wird diese Obergrenze überschritten, wird zur Vermeidung von Härtefällen die Beihilfe bzw. der Zuschuss um die Höhe jenes Betrages vermindert, um den die Obergrenze überschritten wird.

- **Schul- bzw. Studienbeihilfe - € 100,- pro Schüler bzw. Student**

EINKOMMEN:

Als Familieneinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte der Eltern bzw. des Elternteiles (und dessen Lebensgefährten/Lebensgefährtin) im gesamten Kalenderjahr 2012. Sollte das aktuelle Einkommen niedriger sein, als ein Zwölftel des vorjährigen Gesamtbetrages der Einkünfte der Eltern bzw. des Elternteiles, so ist das glaubhaft nachzuweisen.

EINKOMMENSOBERGRENZE

1. Die Schul- bzw. Studienbeihilfen werden nur dann zuerkannt, wenn das Familieneinkommen die nachfolgenden Grundsätze auf Basis des gewichteten Haushaltseinkommens zu ermittelnde Obergrenze nicht übersteigt.

a) Der Berechnung ist ein Sockelbetrag von monatlich € 566,- zugrunde zu legen.

b) Die Berechnung des gewichteten Haushaltseinkommens erfolgt durch die Addition der nachstehenden Gewichtungsfaktoren und der Multiplikation dieser Summe mit dem Sockelbetrag.

c) Gewichtungsfaktoren

Einzelpersonenhaushalt 1,60, das sind € 905,60

Zweipersonenhaushalt 2,15, das sind € 1.216,90

Bei einem Haushalt mit mehr als zwei Personen für die ersten beiden ältesten Personen 2,05

für jede weitere erwachsene Person und für jedes studierende Kind 0,80

für ein Kind über 14, das eine allgemeinbildende oder berufsbildende höhere Schule besucht und in einem Internat untergebracht ist 0,80

für ein Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird 0,50

bei Familien ab drei Kindern, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird 0,50

Für ein erheblich behindertes Kind im Sinne des § 8 des Familienauslastenausgleichsgesetzes 1967 oder für eine im Beruf stehende Person, deren Erwerbsfähigkeit zu mindestens 60 Prozent gemindert ist, erfolgt eine Erhöhung der Gewichtungsfaktoren um 0,50

Für jedes Kind, welches nicht im gemeinsamen Haushalt lebt und für das Unterhalt geleistet wird, können bis € 162,00 beim Leistenden vom Einkommen in Abzug gebracht werden.

2. Bleibt das Familieneinkommen unter der errechneten Einkommensobergrenze, werden die Schul- bzw. Studienbeihilfen in voller Höhe zuerkannt. Wird diese Obergrenze überschritten, wird zur Vermeidung von Härtefällen die Schul- bzw. Studienbeihilfe um die Höhe jenes Betrages vermindert, um den die Obergrenze überschritten wird.

ANTRAGS- UND EMPFANGSBERECHTIGUNG

1. Antrags- und empfangsberechtigt sind die Eltern bzw. der Elternteil, mit dem das Kind, das eine öffentliche Pflichtschule besucht, im gemeinsamen Haushalt lebt.

2. Anstelle des in Abs. 1 festgelegten Antrags- und Empfangsberechtigung können auch jene Personen (jene Person) antrags- und empfangsberechtigt sein, die das Kind tatsächlich erziehen und mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Die Anträge sind im Zeitraum vom

04. bis 29. November 2013

zu stellen.

(Anträge liegen im Marktgemeindeamt Gunskirchen, Bürgerservicestelle auf.)

Vorzulegende Nachweise:

- bei Arbeitnehmern, die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden: Lohnzettel für 2012
- Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden – Einkommenssteuerbescheid 2012
- Landwirte, die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden – letzter Einheitswertbescheid über das land- und forstwirtschaftliche Vermögen
- Bestätigung über Leistungen des Arbeitsmarktservice
- Bestätigung über den Bezug von Kinderbetreuungsgeld
- Pensionsbestätigung
- Nachweis über sonstige Bezüge, die als Einkünfte gelten
- Nachweis über den Bezug der erhöhten Familienbeihilfe
- Nachweis über den Bezug einer Studienbeihilfe bzw. Schulbesuchsbestätigung
- Nachweis über die Bezahlung der Kanalbenutzungsgebühr oder Senkgrubenentleerung

Semesterticket

Beginnend mit dem Wintersemester 2013 wird Studierenden mit Hauptwohnsitz in Gunskirchen (ein ordentlicher Wohnsitz in Gunskirchen ist dann gegeben, wenn der Hauptwohnsitz mindestens über 180 aufeinander folgende Tage in der Marktgemeinde Gunskirchen besteht), die außerhalb der Marktgemeinde Gunskirchen ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort gewährt.

Als Stichtag wird der 1. Oktober (Wintersemester) und der 1. März (Sommersemester) festgelegt.

Die Förderung beträgt 60 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarte (Semesterkarte).

Nicht gefördert werden:

- Kosten für die Fahrten zwischen dem Wohnort und dem Studienort selbst
- Kosten für die Benützung öffentl. Verkehrsmittel an einem Studienort außerhalb Österreichs
- Wohnkosten oder Studiengebühren der Studierenden

Die Studierenden haben für das jeweilige Semester durch Vorlage der Inskriptionsbestätigung das Vorliegen eines Studiums nachzuweisen und den Besitz eines Semestertickets/Monatskarte durch Vorlage des Tickets/Karte und der Quittung/Kassabeleg zu dokumentieren.

Die Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur auf Antrag gewährt. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

Anzeige

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath
www.gesundheitspraxis.co.at



**KINESIOLOGIE
BIORESONANZ
SPIRITUELLES COACHING
SEMINARE**

Agnes Gabriele Spath
Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Spirituelle Lehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075



Aus der Gesunden Gemeinde...



Mach mit!

Jeder gesunde Meter steigert deine Fitness.

Trage die beim Sport zurückgelegten Meter in den „Wir machen Meter“-Pass ein und gewinne jeden Monat neue Preise!

Die Gemeinde, die bis Ende Oktober, die meisten Meter vorweist, bekommt einen modernen Fitness-Parcours im Ort. Pass beim Gemeindeamt abholen oder downloaden: http://www.gesundes-oberoesterreich.at/2275_DEU_HTML.htm

Im August wurde der „Wir-machen-Meter-Pass“ von Herrn Siegfried Wambacher gezogen. Er freut sich über einen Korb mit Gunskirchner Qualitätsprodukten.



*„Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind wesentlich für meine Gesundheit.“
Siegfried Wambacher*

Die Aktion „Wir machen Meter“ endet am

26. Oktober 2013

Bitte geben Sie bis dahin alle Pässe am
Marktgemeindeamt Gunskirchen ab!

Jetzt beginnt die Wanderzeit

Neue Broschüre mit Wandertipps - kostenlos zu bestellen bei: <http://www.gesundes-oberoesterreich.at/> oder Tel. 0732/7720 -14133



Selbstverteidigungskurse für Frauen

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 30.09.2013 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84 % jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt. Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teilnehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 96 % der Damen sehr sicher, 91 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 30.09.2013 oder jeden Mittwoch, ab 02.10.2013.

Trainiert wird im Turnsaal des Polizeikommissariates Wels, Dragonerstraße 29. Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,00. Anmeldungen ausschließlich für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-47-3501, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at. Alle Infos auf unserer Homepage:

www.psv-wels.at/SV-Frauen



Achtung bei Raketen und Böllern

Feuerwerke und Knallkörper sind immer wieder Ursache von Verärgerung und Beschwerden (aus) der Bevölkerung. Deshalb möchten wir die Rechtslage kurz darstellen:

Das Pyrotechnikgesetz gliedert Feuerwerkskörper nach deren Gefährlichkeit und dem Lärmpegel in die Kategorien F1 (sehr geringe Gefahr wie etwa Kindergeburtstagskerzen, Minivulkane oder Hornissen) bis F4 (große Gefahr, Lärmpegel knapp unter der Gesundheitsgefährdung). Die etwa in Baumärkten und bei einschlägigen Ständen angebotenen Artikel fallen üblicherweise unter die Kategorie F2. Die landläufig als „Schweizerkracher“ bezeichneten Knallkörper sind ebenfalls dieser Kategorie zuzuordnen, dürfen jedoch seit Juli 2013 ohnedies nicht mehr verkauft werden. Der Besitz sowie die Verwendung ist allerdings die nächsten vier Jahre noch erlaubt.

Die Altergrenze für die Verwendung von Gegenständen der Kategorie F1 liegt bei 12 Jahren, hinsichtlich F2 bei 16 Jahren sowie F3/F4 bei 18 Jahren.

In oder in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist das Abbrennen von Feuerwerken der Kategorie F2 grundsätzlich verboten. Für andere Teile des Ortsgebietes kann der Bürgermeister/die Bürgermeisterin eine Ausnahme erteilen. Feuerwerke der Kategorie F3/F4 bedürfen jedenfalls der Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Achtung: Bei Zuwiderhandlung droht eine Verwaltungsstrafe von mehr als € 4.000.- sowie der Verfall der pyrotechnischen Gegenstände.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch, dass zivilrechtlich für etwaige Schäden zu haften ist.

Anzeige

AMMAG GmbH und Schweizer Schokolade

Die Firma AMMAG ist österreichweit Marktführer für Sprühgranulationsanlagen und Zucker-Siloanlagen.

Verfahrens- und Produktentwicklung im modernen Technik-Center, führen immer wieder zu innovativen, kundenorientierten Lösungen: so bekam das Gunskirchner Unternehmen einen Millionen-Auftrag eines internationalen Tiernahrungs- und Süßwarenkonzernes, zur weltweiten Standardisierung seines Trockenstoff-Handlings.

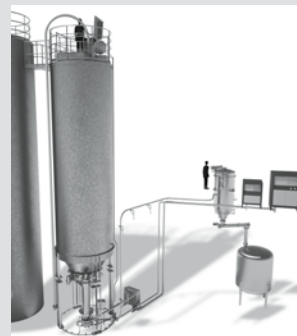
Erste pneumatische Förderanlagen

Manfred Wengler über das Unternehmen: „Wir sind in den letzten 10 Jahren zu einem international operierenden Unternehmen mit einem Exportanteil von über 60 Prozent geworden, ohne unsere Wurzeln im österreichischen Heimmarkt zu vergessen - hat doch hier, vor 60 Jahren unser Vater als Pionier die ersten pneumatischen Förderanlagen gebaut und so den Grundstein für eines unserer Geschäftsfelder - die Schüttguttechnik - gelegt. Mittlerweile gibt es zum Beispiel in Österreich kaum mehr einen namhaften Zucker verarbeitenden Betrieb, der nicht Schüttgut-Anlagen oder Komponenten von AMMAG besitzt.“

Schlagkraft und Erfahrung des Mitarbeiterteams

Wolfgang Wengler ergänzt: „Jüngster Beweis für die Schlagkraft und Erfahrung unseres Mitarbeiterteams, ist der Auftrag mehrerer multinationaler Lebensmittel-Konzerne. So vertraut ein führender, Schweizer Schokolade-Produzent bei seinem gesamten Kristall-Zucker-Handling auf das moderne, äußerst schonende Förderverfahren von AMMAG.

Bei einem weiteren Großauftrag sorgt unser Technik-, Produktions- und Montageteam dafür, dass bis zu 40 unterschiedliche Trockenkomponenten hochpräzise, Computer gesteuert, hygienisch und ergonomisch einwandfrei dem weiteren Verarbeitungsprozess zugeführt werden. Damit setzen wir erneut Standards in unseren Kernbranchen und unterstreichen unser zielgerichtetes, innovatives Handeln.“



„AMMAG Anlagen: Aus Erfahrung innovativ!“



Einladung zur Informationsveranstaltung

„RUNTER mit den Energiekosten! Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?“

Die Leaderregion Wels Land – LEWEL, die Marktgemeinde Thalheim und die Raiffeisenbank Wels Süd laden Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung **„Runter mit den Energiekosten! – Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?“**.

9. Oktober 2013, 19:30

**Saal am Marktplatz der Marktgemeinde Thalheim,
A-4600 Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 3**

Vom Zimmerofen bis zur Wärmepumpe, von der Pelletsheizung bis zur Solaranlage stehen unterschiedlichste erneuerbare Heizsysteme für Gebäude zur Verfügung. Die passende Auswahl zu treffen ist oft schwierig, denn nicht für jedes Haus ist jede Heizung gleich gut geeignet.

Der unabhängige Energieexperte DI Fritz Brandstetter wird über die wichtigsten Entscheidungskriterien für das Heizen mit Biomasse (Pellets, Hackschnitzel), Solarthermie und Wärmepumpe informieren und auf Fragen antworten.

Hr Reinhard Hocheneder von der Raiffeisenbank Wels Süd wird über Förderungen im Heizungsbereich informieren, Hr. Erich Hörtenhuemer (Fa. Aestus) die Vorteile von Nahwärme vorstellen.

**Alle TeilnehmerInnen können an der Verlosung von zwei
Gutscheinen der Firma KWB für eine neue Biomasseheizung
im Wert von je 1.000 € teilnehmen!**



Der Vortragsabend findet in Zusammenarbeit mit dem vom Lebensministerium initiierten Programm „klima:aktiv erneuerbare Wärme“ und im Rahmen des regionalen Projektes „Energiesparregion Wels Land“ statt - ein Projekt der Leaderregion Wels Land – LEWEL, die als österreichische Klima- und Energiemodellregion anerkannt ist.

Programm:

- DI Fritz Brandstetter, Energieexperte von klima:aktiv erneuerbare Wärme:
„Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?“
- Reinhard Hocheneder, Raiffeisenbank Wels Süd:
„Optimale Förderung von alternativen Heizanlagen“
- Erich Hörtenhuemer, Fa. Aestus:
„Nahwärme – Bericht aus der Praxis“



Kindergartenstart 2013-2014

Die gesamten Räume des Gemeindekindergartens wurden über den Sommer neu ausgemalt. Somit wurde auch auf diese Weise Farbe in den Kindergartenalltag gebracht.

Mittlerweile haben sich unsere Neuanfänger gut eingelebt und auch die älteren Kinder fühlen sich in der Gruppengemeinschaft wohl.

Das Kindergartenteam ist stets bemüht, die Kinder bestmöglichst auf die weiteren Anforderungen des Lebens vorzubereiten. Die Kindergartenzeit soll für die uns anvertrauten Kinder durch vielseitige Erlebnisse unvergesslich bleiben.

Gunskirchner Marktlauf – Wir machten mit!

Der heurige Marktlauf Gunskirchen fand am Samstag den 22. Juni 2013 statt.

Im Rahmen des „Gesunden Kindergartens“ beschloss auch der Gemeindekindergarten, am Marktlauf teilzunehmen..

Bürgermeister Josef Sturmair erklärte sich spontan bereit, das Nenngeld für jedes teilnehmende Kind zu übernehmen.

Unsere kleinen Sportler starteten in selbst gestalteten Leibchen, die uns dankenswerter Weise vom Kaufhaus Rohrer spendiert wurden.

Insgesamt beteiligten sich beim Marktlauf über 60 Kinder und das Personal des Gemeindekindergartens.

Vom ASKÖ Gunskirchen gab es für jedes teilnehmende Kind ein tolles Startersackerl mit vielen Geschenken und natürlich eine Medaille im Zielanlauf.

Es war für die Kinder und für uns ein unvergesslicher Tag mit vielen schönen Momenten.



Das Kindergarten-Team



Stehend von li.: Marija und Gabi (Bärengruppe), Brigitte und Alexandra (Schäfchengruppe), Barbara, Petra und Gabriele (Igelgruppe), Gabi (Leiterin), Gudrun und Theresia (Mäuschengruppe), Nikole (Sonnengruppe)

Hockend von li.: Karin und Anita (Regenbogengruppe), Maria (Blumengruppe)

Auf der Schaukel von li.: Manuela (Blumengruppe), Irene (Sonnengruppe)

HORT

Rückblick Ferienprogramm Sommer 2013

Auch in den Sommerferien war es im Hort nicht langweilig. Wir haben den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten, wo der Spaß auf keinen Fall zu kurz kam.

Da der Wettergott heuer sehr gnädig war, konnten wir alle geplanten Ausflüge durchführen und auch ganz oft ins Freibad Lambach fahren.

In der 1. Ferienwoche tobten wir uns bei sehr heißen Temperaturen im Obra Kinderland aus. Das kühle Nass kam den Kindern dabei sehr gelegen.



Ein weiteres Highlight war der Ausflug in die Au mit dem Waldpädagogen Gustav Steinhuber.



Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der **Fa. Bäckerei Rohrer**.

Wir durften uns das Firmengebäude ansehen und selber Gebäck formen, backen und mit nach Hause nehmen. Jedes Kind bekam außerdem eine Schürze geschenkt. An den Gesichtern kann man sehen mit wie viel Eifer die Kinder bei der Sache waren. Nochmals vielen Dank dafür.



In der 3. Ferienwoche besuchten und verabschiedeten wir uns von Gertraud Weichselbaumer, die ab September das Team der Krabbelstube leiten wird.

Danke Gertraud, für die Einladung und wir wünschen Dir alles Gute für Deine neue Aufgabe.



Ausflug zur Bäckerei Rohrer

Im Juni marschierten wir zur Bäckerei Rohrer. Nach einem langen Fußmarsch war die Müdigkeit sofort verschwunden, als die Kinder die große Bäckerei sahen und erfuhren, was sie alles machen dürfen. Fleißig wurden unzählige Kipferl, Mohnflesserl, Brezerl usw. geformt, sodass der Vormittag viel zu kurz war. Beim Rückmarsch konnten wir uns mit den selbstgemachten Weckerl bereits stärken.

Ein großes **DANKESCHÖN** an **Alexandra und Martin Rohrer**, sowie ihre Mitarbeiter die uns einen tollen Einblick in die Bäckerei gegeben haben und mit den kleinen Präsenten den Kindern den Tag bestimmt unvergesslich gemacht haben.



Und wieder ist ein Jahr vorüber ...

Am Ende jedes Kindergartenjahres findet unser Familienfest statt. Am 22. Juni 2013 bei gefühlten 40°C starteten wir in Fallsbach mit einer lustigen Schitzeljagd für Jung&Alt. Bei dreizehn verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Schifferl falten und schwimmen lassen, Nageln, Becherstelen, Schaum blasen, Schubkarre fahren, uvm. verflog die Zeit.



Bei der anschließenden Schulanfängersegnung in der Filialkirche Fallsbach genossen alle vor allem die angenehmen Temperaturen in der Kirche. Gemeinsam mit Pastoralassistent Thomas Wimmer wurden unsere vier Schulanfängerinnen gesegnet und bekamen ein kleines Andenken in Form eines Bildes.



Danach stand der Höhepunkt des Festes an. Ein Luftballonstart mit Herzenswünschen. Wünsche begleiteten uns ein ganzes Kindergartenjahr und so auch noch einmal beim Abschluss.

Große Überraschung war es, als ein paar Tage nach dem Familienfest eine unserer Wunschkarten in den Kindergarten zurückkam. Der Luftballon flog rund 80 km.

Den Nachmittag ließen wir bei einem gemütlichen Picknick im Schatten ausklingen.



Da wir dieses Kindergartenjahr nur vier Schulanfängerinnen hatten war im Anschluss an das Familienfest auch die Übernachtung im Kindergarten.

Gemeinsam machten wir einen Abendspaziergang bei dem viel geplaudert wurde, eine Entdeckungsreise mit Taschenlampe in die Kirche, die im Schein der Taschenlampe ganz mystisch und spannend auf die Kinder wirkt und eine Schatzsuche im Kindergarten. Nach so viel Abenteuer an einem Tag sind unsere vier Großen in ihre kuscheligen Betten gefallen und haben tief und fest bis am nächsten Morgen geschlafen.

Nun steht wieder ein neues Kindergartenjahr ins Haus und fünf neue Kinder starten bei uns. Wir wünschen ihnen und allen anderen Kindergartenkindern einen wunderschönen Kindergartenstart und unseren Schulanfängern einen spannenden und schönen Start in der Schule.

Kreativität und Teamgeist an der Hauptschule Guskirchen

Ein wirklich bewundernswertes Wandbild schufen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Schwerpunktfach „Gestalten mit Farben und Formen“ an der Hauptschule Guskirchen.

Das 4 m² große Bild wurde direkt auf eine Wand im Zeichensaal gemalt. Besonderes Lob verdienen sich die Schülerinnen und Schüler für den ausgewogenen Bildaufbau, die gelungene Farbzusammenstellung und den hervorragenden Teamgeist bei der Fertigung des Bildes.

Es ist toll, mit solch begeisterten Schülerinnen und Schülern arbeiten zu dürfen! Sieglinde Keil



Soul, Blues & Ballads

**Sonntag, 27. Oktober 2013, 19 Uhr,
Landesmusikschule Guskirchen**

Petra Linecker (vocal), Martin Gasselsberger (piano) und „Sir“ Oliver Mally (guitar) präsentieren in ihrem Programm Songs, die berühren und bewegen. Mit eigenen Kompositionen spannen die Ausnahmemusiker



und Interpreten gekonnt den Bogen durch die weite musikalische Landschaft zwischen Soul, Blues/Jazz und Singer/Songwriter. „Die Musik versprüht Kraft und Magie und diesem Zauber kann man sich nur schwer entziehen“, urteilte Reinhold Gruber in den OÖ. Nachrichten.



Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850
www.bibliothek.guskirchen.at.tf
e-mail: bibliothek@guskirchen.ooe.gv.at



Die alljährliche „**Österreich liest**“ **Treffpunkt Bibliothek**“ - **Woche** findet heuer vom **14. - 20. Oktober** statt.

Bücherfreunde aufgepasst: An den Verleihtagen dieser Lesewoche veranstalten wir einen großen

BÜCHERFLOHMARKT!

(erhältlich sind Krimis, Romane, Kinderbücher, Spiele....)

Literaturkreis:

Der Guskirchner Literaturkreis trifft sich am

29.10. : „Alles, was wir geben mussten“
von Kazuo Ishiguro

03.12. : „Der Fall Kurilow“ von Irene Nemirovsky

um 19 Uhr in der Bibliothek.

Barbara Coudenhove-Kalergi: „Zuhause ist überall“

Die Grande Dame des Journalismus erzählte von ihren Erfahrungen als legendäre Osteuropa-Korrespondentin sowie von der untergegangenen Welt der böhmischen Aristokratie, von Jahrzehnten des Kalten Krieges, vom Reformismus und ihrer Heimat zwischen den Zeiten... ein informativer, bewogender und interessanter Abend.



Selbstverständlich besuchte Barbara Coudenhove-Kalergi auch unsere Bibliothek. Übrigens: das Buch der Autorin „Zuhause ist überall“ liegt bei uns zum Verleih bereit!

Renate Engelmayr

X-Box für das Jugendzentrum



Am 10. September 2013 überreichten Bgm. Josef Sturmair und der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gunskirchen den jungen Besuchern des Jugendzentrums eine X-Box.

Das Team des Jugendzentrums Gunskirchen „WVDS“ bedankt sich, auch im Namen der Jugendlichen, ganz herzlich für die Unterstützung der Marktgemeinde Gunskirchen. Für das Jugendzentrum ist die X-Box eine wichtige Möglichkeit das Angebot für junge Besucher attraktiver zu gestalten.



Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies



bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen). „Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates“, betont Familienreferent Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).

Neue Einkommensgrenzen*:

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

*) Jahresnettoeinkommen

Anzeige

Wir
bauen
Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich
Pummererstraße 17 | 4020 Linz
T +43 (0)50 626-2701
filiale.ooe@porr.at
www.porr.at

powered by



Jugendtaxi - Einlösung der Gutscheine

Jugendtaxi-Gutscheine von 2013
können bis spätestens

Freitag, 3. Jänner 2014

beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice)
eingelöst werden.

Sommerimpressionen aus dem SWPH

Sommerfest 2013

Konzert mit der Musikgruppe Herbstwind begeisterte JUNG und ALT! Bei unserem Sommerfest war das Konzert der Gruppe Herbstwind als sehr erfrischende Sommerbrise spürbar. Die sehr professionellen Musiker haben ein tolles Programm geboten. So manches „Bewohnerherz“ wurde wieder jung, wenn es längst vergessen gemeinte Melodien hörte und die Erinnerung an vergangene Zeiten aufkam. Im Anschluss an das Konzert gab es einen gemütlichen Ausklang bei Grillspezialitäten, zubereitet von unserem Küchenteam. Dazu schmeckte natürlich auch ein Glas kühles Bier!



Heut' ist's heiss, drum gibt's ein Eis!

Dieser Sommer bescherte uns viele schöne und vor allem heiße Tage! Da genossen alle Bewohnerinnen und Bewohner den angenehmen kühlen Schattens vor unserem Haus. Ja, und wenn wir uns dann noch immer nicht ausreichend abgekühlt haben, dann genossen wir alle ein gutes Eis!



Ausflug nach Gmunden

Anfang August unternahmen die Mitglieder der Handarbeitsrunde eine Schösser-Schiffahrt am wunderschönen Traunsee. Bei herrlichem Wetter konnte vom Schiff aus die schöne Gegend bewundert werden: Traunkirchen, Schloss Orth, Traunstein... Viele erinnerten sich dabei an früher und erzählten Geschichten. Anschließend stärkten sich alle bei guten Schmankerl im Seegasthof. Müde, aber zufrieden kamen alle am späten Nachmittag ins Heim zurück.



Es war herrlich, wir haben es so genossen... den Ausflug in den Gastgarten



Unsere Gedächtnisrunde mit Frau Regina Höller verbrachte einen gemütlichen Nachmittag im schattigen Gastgarten im Fernreitherhof. Bei einem gemütlichen Plauscherl, Kaffee, Kuchen und Eis verging die Zeit für alle viel zu rasch! Die Freude und Zufriedenheit über den gelungenen Nachmittag war den Teilnehmern bei der Rückkehr ins Gesicht geschrieben.

Bewohnerinnen backen und genießen...

Ein herrlicher Duft von frisch gebackenem Kuchen strömt ab und an durch unser Haus. In diesem Falle sind unsere fleißigen Bewohnerinnen am Werk und zaubern nach altbewährten Rezepten schmackhafte Gaumenfreuden für sich selbst und alle Mitbewohner.

Darüber haben wir uns gefreut!

► „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – für diese so liebevoll zusammengestellte Ausstellung im Foyer des SWPH bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Lisbeth Reisecker.

► SPENDE: Die Familie Schoppel bat im Sinne des verstorbenen Herrn Johann Schoppel anstatt Kranz- und Blumenspenden um eine Spende für das SWPH. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

► DANKE an alle FerialarbeiterInnen, die jedes Jahr, wie auch HEUER wieder einen vierwöchigen Dienst bei uns im SWPH Gunskirchen in der Pflege oder Küche leisteten. Hiermit danken wir nochmals für die geleistete Arbeit. Wir hoffen, dass es ihnen bei uns gefallen hat und freuen uns auf NÄCHSTES JAHR. BIS DANN!!!

ZIVILDIENT IM ALTENHEIM – eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht auch 2014 die Möglichkeit den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnup-
pertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Ursula
Preining: Telefon: 07246-8994-13



Eltern-Kind-Zentrum Gunskirchen

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die neue Herbstsaison hat bereits begonnen. In unserem aktuellen Programmheft bieten wir euch wieder viele interessante Veranstaltungen an.

Ein Auszug aus unserem Herbstprogramm:

Bärchentreff

jeden Montag, 08.00 - 11.30 Uhr

Spatzennest

jeden Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr

Offener Treff

jeden Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr

Angebot für unsere Kinder

05. Oktober Kindernotfallkurs
15.00 – 17.00 von 5 - 7 J.

08. Oktober Babymassage 4 x
10.00 – 11.00

ACHTUNG NEUER TERMIN

19. Oktober Eine magische Lesenacht
Sa. 18.00 - So. 08.00 von 7 – 10 J.

23. Oktober English für Kinder 6 x
15.00 – 15.30 von 2 – 3 J. mit Begleitung
15.46 – 16.45 von 4 – 6 J. ohne Begleitung

25. Oktober Kürbis schnitzen
15.00 – 17.00 Kinder ab 3 J. mit Begleitung

09. November Martinsfest, 17.00 – 19.00

23. November Kindernotfallkurs
14.00 – 17.00 von 8 – 11 J.

04. Dezember Kekserl backen
15.00 – 17.00 ab 5 J.



Angebot für unsere Eltern

15. Oktober EAS „Mein Kind trödelt“ 3 x
19.30 – 22.00

16. Oktober Trommeln für Erwachsene
19.30 – 21.30

24. Oktober SchEz Workshop
ab 19.00 Oma und Opa – wie gut, dass es sie gibt.

05. November Acrylmalen 2 x
19.00 - 21.30

06. November SchEz Workshop 2 x
ab 19.00 EFT – Klopfakupressur

22. November Adventkranz binden,
19.00 – 22.00

Vorschau für Jänner

ab 14. Jänner EAS „Kinesiologie“ 3 x
ab 14. Jänner Spielgruppe „Naseweis“ 5 x
von 2 – 4J.

Wir wünschen euch allen viel Spaß mit unserem Herbstprogramm

Doris Hamedinger & Daniela Lagler

Euer EKIZ – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17

Anzeige



Gerhard Füssel Steuerberatungs GmbH



Sabrina Varal • Welser Straße 64 • 4623 Gunskirchen
T: 07246 / 6462-11 • F: 07246 / 6462-23 • M: 0699 / 19006322

Sozialberatungsstelle Gunkirchen

LMS Gunkirchen, Marktplatz 3, Gunkirchen
Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814
E-mail: sbs.gunkirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hilfe in allen Lebenslagen – Sozialberatungsstelle Gunkirchen

Rat und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen zu geben, Informationen und Auskünfte zu erteilen, Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren sind die hauptsächlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen.

Jede Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und anonym.

Das Beratungsangebot ist vielfältig und den jeweiligen Lebenslagen der Kundinnen und Kunden angepasst.

Angeboten wird auch eine Unterstützung bei der Antragstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
Tel. 07246 /8671 (abends)
oder: 0664/ 73704574



Kommen Sie doch einfach zu uns in die SOZIALBERATUNGSSTELLE!

Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständigen Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
dieses kostenlose Angebot
für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikarspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich
Maria und Gust Hillinger

POLIZEI



Sicherheit rund ums Eigenheim

Einbrecher werden im dreister. Einbrecher suchen gezielt jene Wohnhäuser aus, bei welchen eindeutig erkennbar ist, dass die Hausbewohner

- auf Urlaub
- noch beim Einkaufen oder an der Arbeitsstelle bzw.
- aus besonderen Gründen (wie z.B. Begräbnisse, ...) nicht zuhause sind.

Rechtzeitig vor Beginn des Herbst- und Winterzeit, also während der Zeit der frühen Dämmerung, sollte daher vorgesorgt werden, dass ihr Eigenheim möglichst vor solchen Angriffen geschützt wird.

Neben der Eigenvorsorge appellieren wir an die Nachbarschaftshilfe.

Viele Fälle der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Präventionsarbeit der Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste der Polizei einerseits richtige Verhaltensmaßnahmen empfohlen haben und andererseits, dass die Hausbesitzer tatsächlich geeignet vorsorgen, bzw. die Bevölkerung aufmerksame Beobachter und damit Schützer der Nachbarobjekte geworden sind.

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, welches Bild ein übervoller Briefkasten für Einbrecher bietet? Bitten Sie zumindest ihren Nachbarn, er möge Werbeprospekte und, wenn vorhanden, Zeitungen aus dem Postkasten für Sie entnehmen und aufbewahren. Weiters könnte dieser zeitweise das Licht im unbewohnten Objekt anmachen, sodass für Außenstehende der Eindruck erweckt wird, es sei jemand zu Hause. Als Gegenzug könnten Sie sich in der Urlaubszeit des Nachbarn revanchieren.

Tipps zur Sicherung des Eigenheimes

a) Außensicherung des Einfamilienhauses

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass Einbruchstäter derzeit ausschließlich

über Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringen und daher ein heruntergelassener einbruchshemmender Rollladen bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen darstellt.

b) Abwesenheit der Hausbesitzer soll nicht sofort erkennbar sein:

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es ist ratsam - sollte abends niemand im Haus anwesend sein - dass Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch ein eingeschaltetes Radio verunsichert die Täter. Auch die Möglichkeit von Attrappen besteht. Es gibt Leuchtmittel, die vortäuschen, dass ein Fernsehgerät in Verwendung steht. Ein Rollladen bietet zwar einen guten Sichtschutz. Aber er kann auch darauf hinweisen, dass im Haus keine Personen anwesend sind. Daher bei Abwesenheit auch an einem gut geeigneten Ort (ev. straßenseitig) auf den Rollladen bewusst verzichten.

Speziell der nichtentleerte Postkasten soll nicht sofort eine Einladungskarte für die suchenden Täter sein.

c) Einbrecher scheuen Licht

Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollen mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten.



Für eine individuelle Beratung (direkt vor Ort – im schützenden Eigenheim) stehen Beamte der kriminalpolizeilichen Beratungsdienste gerne zur Verfügung. Auf Wunsch stellt die Polizeiinspektion Gunskirchen (Tel 059133/4181) gerne einen Kontakt mit den besonders geschulten Beamten des Landeskriminalamtes für Oberösterreich her.

Die Polizei ist rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Scheuen Sie nicht uns rasch zu verständigen. Hinweise werden natürlich vertraulich entgegengenommen.

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wertvoll, sondern rechtzeitige Informationen können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

**Alles Gute weiterhin wünscht die
PI Gunskirchen**

Notruf: 133

Einsatzfahrer durch Training sicherer unterwegs

Insgesamt 12 Einsatzfahrer der FF Gunskirchen wurden an zwei Sonntagen im Juni am ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum in Marchtrenk ausgebildet.



Da die FF Gunskirchen größtenteils Fahrzeuge der Führerscheinklasse „C“ besitzt und diese regelmäßig im Einsatz sind, entschlossen wir uns die Einsatzfahrer noch besser auf unvorhergesehene Ereignisse im Straßenverkehr vorzubereiten. Ein Einsatz stellt für alle Beteiligten einen großen Stressfaktor da. Hier ist es von Vorteil, wenn man Notbremsungen, Ausweichmanöver und das LKW-Fahrverhalten bereits in einer sicheren Umgebung geübt hat.



Unter professioneller Anleitung eines Instructors kurvten und bremsen die Kameraden an 2 Tagen im Testgelände des ÖAMTC. Notbremsungen in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen sowie das Umfahren von Hindernissen brachte die Einsatzfahrzeuge bewusst an ihre Grenzen. Weiters erkannten die Fahrer sofort, dass bei zu schnellem Einfahren in eine Kurve mit einem Ausbruch bzw. Schieben des LKW zu rechnen ist. Einen Höhepunkt des ganzen Ausbildungstages stellte die Abschlussübung in einer 9% abschüssigen Kurvenstrecke da. Die Einsatzfahrer mussten mit den Fahrzeugen bei einem nassen Rutschbelag 2 Hindernissen ausweichen, sowie am Ende eine Kurve meistern. Hier erkannte man schnell, welche Unterschiede geringe Geschwindigkeitsabweichungen ausmachen.

Die FF Gunskirchen hofft, dass Gefahrenrisiko bei Einsatz- & Übungsfahren mit dieser speziellen Ausbildung zu reduzieren und empfiehlt jeden, egal ob Privatperson oder Einsatzorganisation diesen tollen Ausbildungstag zu absolvieren.

Feuerwehr feiert Ferienbeginn mit Familiengrillfest

Beim traditionellen Grillfest am ersten Sonntag in den Sommerferien, (07. Juli 2013) wurden alle Feuerwehrmitglieder und deren Familien, die Nachbarn des Feuerwehrhauses sowie Gönner unserer Wehr zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Bürgermeister Josef Sturmair und Abschnittsfeuerwehrkommandant Heinrich Burgstaller gratulierten dabei der Jugendgruppe zu ihren erreichten Abzeichen beim Bezirksbewerb, den Absolventen des LKW Fahrsicherheitstrainings zur Weiterbil-

dungsbereitschaft sowie Patrick Stockinger zur Überstellung von der Jugend in den Aktivstand.

Für ihre überörtliche Ausbildungsarbeit überreichte Kommandant Martin Grabner den Gastausbilder Herbert Gruber (FF Sulzbach) und Christian Lehner (FF Pichl bei Wels) eine kleine Aufmerksamkeit.



Eine tolle Bereicherung für den Katastrophenschutz konnte ebenfalls vorgestellt werden: Die Kameraden Stefan Gruber, Josef Gruber sowie Michael Grisenti stellten in Eigenleistung 2 Rollcontainer für Hochwassereinsätze her. Material und Gerätschaften wurden von der Marktgemeinde angekauft. Die Container können auf unseren Anhänger verladen und zu den jeweiligen Einsatzorten gebracht werden.



Feuerwehr „macht Meter“ mit dem Fahrrad



Beeindruckende 1.378.880 Meter legten am Samstag, dem 17. August 31 Personen beim alljährlichen Familienradwandertag zurück. Vom Welser Bahnhof ging es per Eisenbahn zum Bahnhof Gmunden, wo wir zuerst das Seeschloß Orth besuchten. Der Weg verlief dann über das Theresienthal nach Steyrermühl, von dort zum Traunfall und dann weiter nach Bad Wimsbach.

Nach einer Stärkung mit frischen Bauernkräpfen ging's dann noch zum Kraftwerk Lambach und über Mairlambach erreichten wir dann unser Ziel das Restaurant Martschin in Gunskirchen.

Die Strecke bedurfte den ganzen Tag und wurde von Karl Pühringer optimal vorbereitet. Zirka 2/3 des Weges verlief in kühlen Auen und Wäldern. Zudem wurden wir von Albert Pöttinger und Hubert Schmuckermair in mehreren Etappen bestens mit Imbiss und Getränken versorgt.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Rohrbach

In den Monaten von April bis Juli trainierten die Jungs der Feuerwehrjugend zwei Mal wöchentlich für die anstehenden Bewerbe. Beim Vorbereitungsbewerb in Fischlham wurden noch so einige Fehler gemacht, die im Laufe der Zeit dann jedoch erfolgreich verschwanden. Nach einem fünften Platz beim Abschnittsbewerb in Steinhaus konnten wir beim Bezirksbewerb in Spieldorf unser begehrten Abzeichen in Bronze und Silber in Empfang nehmen. Am Zeugniswochenende starteten dann nochmals zwei Gruppen beim Landesbewerb in Rohrbach.



Bezirksfeuerwehrjugendlager in Leombach

Das erste Wochenende im August verbrachten insgesamt 15 Jugendliche und 5 Betreuer der Feuerwehr Gunskirchen beim Bezirksjugendlager in Leombach (Gemeinde Sipbachzell). An vier sehr sonnigen Tagen verbrachten wir die Zeit mit einer Nachtwanderung und einer Lagerolympiade wo wir Geschicklichkeit und Verstand einsetzen mussten. Zwischendurch gab es Abkühlung vom Tankwagen oder im Freibad. Samstagabends konnten uns die Eltern besuchen und unsere Schauspielleistung bei der Mini Playback Show bewundern.



Am Sonntag nach der Feldmesse hies es dann Aufräumen und Abbauen. Sichtlich geschafft vom heißem Wetter und dem tollen Programm kamen wir Mittag wieder zu Hause an.



Feuerwehrjugend Spendenübergabe an Verein Herzkinder

Am 17. Juli wurden wir vom Verein Herzkinder zu einer Grillfeier anlässlich ihres Ferienlagers in Schlierbach eingeladen. Wir folgten dieser Einladung und besuchten die Kinder und ihre Eltern mit unserem Kommandofahrzeug. Nach einigen Fahrten in und um Schlierbach konnten wir den Erlös der Friedenslichtaktion dem Verein überreichen.



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse **office@ffgunskirchen.at** und für Anfragen zur Jugendgruppe unter **jugend@ffgunskirchen.at** kontaktieren.

.WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probealarm
in ganz
Österreich

BM.I  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Freiwillige Feuerwehr
GUNGSKIRCHEN

führt mit der Fachfirma Grausgruber die

Feuerlöscherüberprüfung 2013

im Feuerwehrhaus Gungskirchen, Florianigasse 5 durch.

Freitag, 08. November 2013 - 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09. November 2013 - 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle 2 Jahre sind Feuerlöscher überprüfen zu lassen.
Nutzen sie diese Aktion!

Die Feuerwehrmitglieder lernen ihnen den praxisnahen Umgang mit
einem Feuerlöscher bei verschiedenen Brandszenarien.

Weiters können bei der Fa. Grausgruber Feuerlöscher, Löschdecken und
Heim-Rauchmelder bezogen werden.

Die Kameraden der FF Gungskirchen



FF-Fernreith

Bewerbe

Auch im Jahr 2013 spielten die Bewerbe wieder eine Rolle bei der Feuerwehr. Hier leisteten die Florianis ausgezeichnete Arbeit. Die Jugendgruppe erreichte sensationelle Plätze im Abschnittsbewerb. In Bronze erreichten sie den 1. Platz und in Silber den 2. Platz, im Bezirksbewerb in Bronze den 2. Platz und in Silber den 5. Platz. Am Landesbewerb landeten die jungen Fernreithler im vorderen Drittel. Auch die Aktivgruppe schnitt bei den Bewerben hervorragend ab, am Nassbewerb in Steinhaus wurden jeweils die 5. Plätze erreicht und am Landesbewerb der gute 27. Platz von fast 400 Teilnehmern. Das Kommando ist zu Recht stolz auf die erbrachten Leistungen und freut sich auf den Bezirksbewerb im Juni 2014 in Gunskirchen.



Im Zuge eines FuB Einsatzes in Puppig waren wir nach dem Hochwasser im Juni mit unserer Mannschaft und unseren Fahrzeugen im Einsatz. Es wurden Keller ausgepumpt, Kanäle gereinigt und Häuser vom größten Schlamm befreit. Die betroffenen Familien waren sehr dankbar und erfreut über die bezirksübergreifende, organisierte Hilfe.



Anfang August verbrachte die Jugendgruppe vier lustige Tage in Leombach am Jugendlager des Bezirkes. Nach dem Zeltaufbau stärkten sich die Burschen für die Nachtwanderung, die durch Wald und Flur von Sipachzell führte. Am nächsten Tag standen Besichtigungen von Flughafen Hirsching und der Kaserne Wels auf dem Programm.



Samstag war der Tag der Lagerolympiade mit anschließender Abkühlung im Freibad Kremsmünster. Am Samstagabend fand das Highlight des Jugendlagers, die Mini-playbackshow, statt. Die Feldmesse vor dem abschließenden Aufräumen bildete den schönen Abschluss des diesjährigen Bezirksjugendlagers.

Am 14. August fanden sich 20 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zu einer Zeltnacht beim Feuerwehrhaus ein. Zuerst wurden die Zelte und Feldbetten aufgebaut, danach wurden beim Seilziehen die Kräfte gemessen. Natürlich wurde der Sandplatz für Völkerball, Volleyball und Ball über die Schnur genutzt. Nachdem sich die Kinder mit Bratwürstchen und Käsekrainer gestärkt hatten, wurde die erste Übung gestartet. Es hatte jedes Kind die Möglichkeit mit einem Feuerlöscher einen echten Brand zu löschen. Nach einer Runde mit den Feuerwehrautos nahmen die Teilnehmer an einer Bergeübung teil. Es wurden drei Personen aus einem Fahrzeug befreit. Die Kinder sahen sehr interessiert zu und stellten Fragen. Die Nacht wurde mit einem Fackelmarsch und anschließendem Lagerfeuer beschlossen. Am Donnerstag Morgen nach dem Frühstück wurde eifrig aufgeräumt, um endlich in das heiß ersehnte Schaumbad zu springen. Die Kinder hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf das nächste Kinderzelt der Feuerwehr Fernreith!



Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**

Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

**Wir danken allen Mitwirkenden beim
Ferienpass 2013!**

Power Malkurs



Zumbatomic



Fotosafari im Tierpark Wels



Ytong-Steine bearbeiten



Hochseilgarten



www.imak.info

IMAK

ANLAGENBAU GMBH

Die Firma IMAK Anlagenbau GmbH wurde im April 1997 gegründet.

Unser Betrieb ist auf dem Gebiet des Anlagenbaus und deren Instandhaltung spezialisiert. Das Betätigungsfeld schließt sowohl den Maschinenbau, Maschinenmontage, Anlagenumrüstung inkl. Elektrik und Mechanik und deren komplette Revision und den Papiermaschinenservice mit ein.

Weiters führen wir die Komplettbearbeitung von Dreh- und Frästeilen, Einzel- sowie Serienteile, mobile Spindelarbeiten mit autom. Innen Auftragschweißen, mobile Fräs- Schleif- und Dreharbeiten, Plandrehen vor Ort, sowie Wellen/Zapfen Bearbeitung vor Ort durch.

Als leistungsorientiertes Unternehmen sind wir jederzeit in der Lage, Aufträge zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen.

IMAK Anlagenbau GmbH
WALLACKSTRASSE 5
A-4623 GUNSKIRCHEN

TEL: 0043/7246/80299-0
FAX: 0043/7246/80299-10

MAIL: office@imak.info
NET: www.imak.info

Anzeige



Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung in Steinhaus

Die Mitglieder des Musikvereines, allen voran Stabführer Johann Eder, können sich über eine ausgezeichnete Bewertung bei der diesjährigen Marschwertung freuen. In Steinhaus erreichten wir mit dem Marsch Ruetz 90,64 Punkte (Leistungsstufe D), was einem ausgezeichneten Erfolg entspricht. Diese Marschwertung war die erste in unserer neuen, roten Tracht.



Marschbewertung unter der Stabführung von Johann Eder

Saisonausklang gefeiert

Anlässlich ihrer runden Geburtstage luden die Musikkollegen Gerhard und Ingrid Stadler zu einem Fest ins Veranstaltungszentrum. Für den Musikverein war es gleichzeitig ein gemütlicher Saisonausklang.

Das war „Rock Tracht und Blasmusik“

Ein großes Hoffest veranstaltete der Musikverein anlässlich seines 165-jährigen Bestehens. Es wurde zu drei Tage „Rock, Tracht und Blasmusik“ in den Aichbergerhof geladen.

Schon die erste Einlage am Freitag war ein Publikumshit. Die Gunkirchner Haxenschmeißer stimmten auf das Fest ein. Die Band „die Grafen“ sorgte den restlichen Abend für Stimmung im Hof. In der Disco wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Samstag wurde vor dem Hof ein Festakt mit zahlreichen Ehrengästen abgehalten. Die „Woody

Blech Peckers“ unterhielten im Anschluss die 14 gekommenen Musikkapellen prächtig.

Der viele Regen am Sonntag beim Frühschoppen tat der guten Stimmung im Stadl keinen Abbruch. Die Bauernkapelle Pilsbach mit ihrem Humoristen Fritz, das Ambiente und das gute Mittagessen machten den Frühschoppen gemütlich und unterhaltsam. Auch einige Traktor-Oldtimerfahrer kamen angereist.



Die Gastkapellen beim Festakt



Beste Stimmung mit der Band „die Grafen“

Terminvorschau:

Herbstkonzert und Galanacht

Nach der Trachtenerneuerung und dem großen Musikfest wartet im Herbst das dritte Großereignis im Jubiläumsjahr 2013.

Am **Sonntag, 24. November** findet um 15 Uhr wie gewohnt unser **Herbstkonzert** statt.

Einen Tag vorher, am **Samstag, 23. November**, wird ins Veranstaltungszentrum zu einer glamourösen **Galanacht** geladen (20 Uhr). In eleganter Abendkleidung und bei wunderbarer Tanzmusik wird man ausgiebig feiern können.

Mehlspeisen Geheimnisse der Guns kirchner Bäuerinnen

Kochbuchpräsentation

im Anschluss an das Erntedankfest
am Sonntag, 10. Oktober 2013,
im VZ Guns kirchen

Wir verlosen unter allen Teilnehmern 5 Mehlspeisen Geheimnisse Bücher. Selbstverständlich verwöhnen wir Sie in unserer Kaffeebar mit einem reichhaltigen Angebot an Torten und Kuchen mit Rezepten aus unserem neuen Kochbuch. Beim Kauf eines Buches erhält jeder einen „Apfelkeksausstecher“ dazu. Weiters bieten wir Ihnen von den Bäuerinnen selbst gemachte Zwetschken- Hollermarmelade an.



Natürlich bereiten wir für Sie auch pikante Schmankerl zu und freuen uns auf ein schönes Erntedankfest und eine spannende „Mehlspeisen Geheimnisse Präsentation“ mit Ihnen.

Ferienaktion der Bäuerinnen

Rund 34 Kinder durften an diesem Nachmittag am Aichbergerhof der Familie Biringer in Fernreith hautnah erleben, wie Korn zu Brot wird.



Zu Beginn informierten wir die Kinder über alle Zutaten, die für einen Brotteig benötigt werden. Im Vorfeld bereiteten einige Bäuerinnen die verschiedenen Teige (Vollkorn-, Nuß- Semmel- und Briocheteig) zu.

Mit Begeisterung gingen alle ans Werk und unter fachkundiger Anleitung der Bäuerinnen entstand vom Mohnflesserl über Sonnenweckerl bis hin zum süßen Brioche herrliches Gebäck, welches im liebevoll restaurierten Holzbackofen gebacken wurde.

Damit die Teilnehmer(innen) auch ein umweltfreundliches Sackerl für den Heimtransport des schmackhaften Gebäckes haben, durfte jedes Kind sein eigenes Stoffsackerl kreativ bedrucken.

Eine weitere, spannende Erfahrung war die Geschmacksschule, wo die Kids mit verbundenen Augen Lebensmittel erschmecken und erkosten konnten. Gummistiefel - Weitwerfen und ein Quiz über das Brot rundeten das Programm ab. Für jedes Kind gab es ein Rezeptheft und selbst gemachte Pfirsichmarmelade von unserer Ortsbäuerin Gisela Weiss zum mitnehmen.

Viel zu schnell verging allen Beteiligten dieser lustige und vor allem lehrreiche Nachmittag.



Anzeige



Ihr Heimatvorteil in Guns kirchen.

Ronald Blazenovic berät Sie gerne persönlich, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht:
Tel.: 0664.8486465, email: r.blazenovic@ooev.at

Mein persönlicher Berater.
Mein Heimatvorteil.
Unsere Oberösterreichische

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Die Vereine berichten



Kinderferiennachmittag

Seit einigen Jahren veranstalten wir im Rahmen des Gunskirchner Ferienpasses einen Kinder-Abenteuernachmittag, der heuer am 22. Juli bei unserem Leiter Johannes Neuwirth in Salling stattfand.

Wir veranstalteten eine lustige Schnitzeljagd bei dem die Kinder die Möglichkeit hatten, ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Nach der Jause haben wir uns noch im Pool abgekühlt.

Den Abschluss des Nachmittages machte das gemeinsame Völkerballturnier der Kinder mit den Lj-Mitgliedern.



Am Abend wurde nach einem gemeinsamen Abendessen fort gegangen und gefeiert.

Bei der Besichtigung der Burg Werfen am Sonntag, gab es nicht nur sehr viel zu sehen für uns, wir durften uns auch über ein 7 Gänge Ritteressen mit Mittelalterlicher Musik freuen.

Anschließend bekamen wir noch eine Greifvogel Flugshow und ließen das interessante und lustige Wochenende bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.



Spende

Wie jedes Jahr spendeten wir auch heuer wieder einen Teil der Einnahmen von unserer Mostkost. Dieses Mal wurde das Kumpelgut in Wels ausgewählt. Vor kurzen wurde dann die Spende in Höhe von 200 Euro von einigen Vorstandsmitgliedern übergeben.

Sommerausflug

Heuer ging unserer Ausflug nach Velden am Wörthersee. Wir fuhren mit dem Bus vom 22. August bis 25. August nach Kärnten.

Erster Stopp war der Red Bull Ring, bei dem wir eine interessante Führung bekamen. Am Freitag besichtigten wir die Schlepper Bierbrauerei zusammen mit der Pfau Schnapsbrennerei bei dem der ein oder andere verkostet wurde.

Den Samstag starteten wir mit dem Besuch der Tressdorfer Alm Schaukäserei.

Anzeige

Heinz Spreitzer Inneneinrichtung

Schlambart 7
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben  Leben mit Holz

Einrichtung des gesamten Wohnbereiches
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung
DAN-KÜCHEN MATRATZEN SEDDA - POLSTERGARNITUREN

Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch

IHR TISCHLERMEISTER

VÖAV Staatsmeisterschaft: Gelungene Veranstaltung – positives Feedback für Bild.Punkt



**Erfolgreiche Veranstaltung für Fotobegeisterte
im Veranstaltungszentrum in Gunskirchen
(OÖ) am 8. Juni.**

100 PUNKTE für BILD.PUNKT – so würden wir das Resümee ziehen, was die Veranstaltung im schönen Gunskirchen betraf. Etliche Besucher ließen es sich, trotz des herrlichen Wetters, nicht entgehen, an der VÖAV-Preisverleihung und Ausstellung im Veranstaltungszentrum mit rund 350 der besten Fotos und Siegerbilder Österreichs teilzunehmen. In etwa 300 Besucher folgten der Einladung mit Veranstalter VÖAV – Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine.

Neben vielen Interessenten, Fotografen, dem Vorstand des VÖAV Wien, Fotoclubmitglieder anderer Vereine, hat es uns besonders gefreut, auch Frau Mag. Doris Schulz, Abgeordnete zum Österreichischen Landtag und Aufsichtsratsvorsitzende Messe Wels - Präsidentin Messe Wels, Herrn Bürgermeister Josef Sturmair und Frau Vizebürgermeisterin Christine Pühringer, selbst Fotobegeisterte und Mitglied unseres Vereins begrüßen zu dürfen.

Als erstmalig austragender Fotoclub in Gunskirchen wollten wir natürlich alles perfekt machen, die Herausforderung war gegeben, aber der Aufwand und die Bemühungen haben sich gelohnt – das Feedback, welches wir für unsere Arbeit erhalten haben, war sehr positiv und hat uns sehr gefreut. Die Organisation gestaltete sich teilweise ein wenig schwierig, aber mit viel Herzblut und Engagement haben wir es dennoch geschafft. Rund 350 Meisterwerke wurden von uns zur Präsentation arrangiert und aufgehängt. Stellwände wurden organisiert, ein Rahmenprogramm wurde vereinbart, Beamer und Leinwand mussten den erforderlichen Ansprüchen gerecht werden und auch für Speis und Trank wurde gesorgt.

Wir sagen DANKE für die Unterstützung!

Den Gunskirchner Ortsbäuerinnen, welche sich ein paar Tage vorher unermüdlich dem Torten backen und Herstellen süßer Köstlichkeiten gewidmet haben, die Leckereien wurden am Tag der Veranstaltung mit Kaffee zum Verkauf angeboten, danke an Familie Brandlmayr Christine und Waldemar vom „Stockingergut“ in Gunskirchen für den herrlich gekühlten Most, die schmackhafte Jause von der Fam. Schickmair sowie die Bewirtung von Iris und Christian an unserem Stand, Herrn Wolfgang Frühwirt für die beeindruckende, musikalische Begleitung, mit der wir diesen Event in gemütlichem Ambiente ausklingen ließen.

Herzlichen Dank an alle regionalen Spender, Unterstützer und Gönner sowie dem VÖAV für die tolle Zusammenarbeit, für die Einladung zur Austragung und die tadellose Abwicklung.

www.fcbild.com --- vorstand@fcbild.com

bild.punkt

Verein für moderne Fotografie

Anzeige

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.



Markus IGELSBÖCK

Kundenberater
Bauernstraße 9, 4600 Wels

Telefon: 050 350-56324
Mobil: 0664/601 39-56324
Fax: 050 350 99-56324
E-Mail: m.igelsboeck@staedtische.co.at

wienersaetdtische.at

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Hilfe für Hochwassergeschädigte in OÖ - Rumänienhilfe Gunskirchen

Die Sammlung von Sachspenden am 14. und 15. Juni 2013 für Hochwassergeschädigte in OÖ erbrachte ca. 8 Tonnen Hilfsgüter, die noch am Samstag, dem 15. Juni nach Walding in OÖ transportiert wurden. Das Rote Kreuz Walding übernahm in der darauf folgenden Woche täglich von 14 bis 19 Uhr die Ausgabe der gespendeten Sachen. Für fast alles fanden sich dankbare Abnehmer. Nur ein kleiner Restposten Kleidung ging an die Caritas Budapest weiter.



Auf das Konto für Hochwasserhilfe in OÖ bei der Raiba Gunskirchen sind 3.460,- Euro Spenden eingelangt, die zum Ankauf von Waschmaschinen verwendet wurden.



Übergabe einer Waschmaschine an Familie Brigitte und Klaus Gallistl, Walding

Ein sehr herzliches DANKE für alle Geld- und Sachspenden, sowie allen Helferinnen und Helfern, wie auch der Firma Gartner, die kostenlos einen LKW zur Verfügung stellte.

Rumänienhilfe Gunskirchen



Die Rumänienhilfe Gunskirchen hatte schon seit längerer Zeit Möbel in den zwei Lagern stehen.

Die Caritas der Erzdiözese Budapest und das Rote Kreuz Melnik-Horin in Tschechien konnten diese Möbel für Hochwassergeschädigte dringend brauchen. Die Güter für Budapest wurden am 25. 6. geladen und am 26. 6. in Budapest zugestellt.

Über die Österreichische Botschaft in Prag, Herrn Botschafter Dr. Ferdinand Trauttmansdorff, und das Rote Kreuz Melnik konnten ebenfalls hauptsächlich Möbel in das Hochwassergebiet Horin bei Melnik transportiert werden.

Am 3. 7. wurde geladen, am 5. 7. in Horin entladen. Die Möbel wurden auf einem freien Platz in ca. 1½ Stunden abgeladen und zusammengestellt. Die Hochwassergeschädigten waren verständigt worden, sich dringend benötigte Einrichtungsgegenstände abzuholen. Nach 2½ Stunden war der Platz fast leer geräumt. Die Menschen waren sehr dankbar.

DANK gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Sortieren, Verpacken und Verladen im Einsatz waren und auch jenen, die uns mit Jause und Getränken versorgt haben.

Hermann Hochreiter, Rumänienhilfe Gunskirchen



Dankschreiben von LAbg. Josef Eidenberger an die Rumänienhilfe Gunkirchen

Danke, danke, danke ...!

„Ein Land hat nicht deshalb Kultur, weil es Sinfonien hat. Das Maß der Kultur eines Landes bemisst sich daran, wie es mit Schwächeren umgeht – mit Kindern, Alten, Arbeitslosen, Kranken“, sagte einmal Pablo Neruda.

Ich ergänze: „Mit Hochwasser-Opfern“...

Anfang Juni 2013 wurden ganze Ortschaften der Marktgemeinde Walding – wie viele andere Gemeinden des Eferdinger Beckens auch - nächstens, ohne Vorwarnung - „geflutet“. Zwar hatte man seit Tagen - gewarnt durch die Medienberichte über die Überschwemmungen in Salzburg oder im benachbarten Bayern - mit höheren Pegelwerten entlang der Donau rechnen müssen, als man jedoch am Montag, 3. Juni 2013, kurz vor Mitternacht auf seine telefonische Anfrage betreffend der Pegelstands-Entwicklung während der Nacht die Antwort bekam: Der Scheitel sei überwunden, die Pegel hätten sich stabilisiert, wenn man etwas Glück habe, könne man gegen die Morgenstunden hin schon mit einigen cm Wasser WENIGER rechnen, fiel manchem ein großer Stein vom Herzen ...

Man hatte – so schien es – Glück gehabt, das Ärgste sei vorbei ...

Zweieinhalb Stunden(!) nach dieser telefonischen Auskunft stieg das Wasser am Dienstag, 4. Juni 2013 in unserer Region jedoch urplötzlich (und für keinen der Fachleute „erklärbar“) innerhalb kürzester Zeit um 70 bis 110 cm! Alle seit Sonntag früh (!) getroffenen Schutz-Vorkehrungen erwiesen sich innerhalb weniger Minuten/Stunden als total unzureichend; das Wasser drang bei 58 Häusern bis in die Wohnbereiche vor, bei manchen erreichte es ganz bedrohliche Höhen. Die Arbeit von Jahren/Jahrzehnten wurde in wenigen Stunden bei diesen Familien zum Teil total zerstört. Jetzt haben sie nur mehr von außen gesehen „schmucke“ Häuser, die aus vier Mauern, einer Haustüre und mehreren Fenstern bestehen. Innen ist absolut nichts mehr, was an eine Wohnung erinnern könnte: Modriger Geruch, kein Estrich, kein Verputz an den Wänden, keine Türstöcke, die Elektro-Installation wird neu verlegt, der Geruch von Öl (zerborstene Tanks) verfolgt sie rund um die Uhr, seit Wochen surren Tag und Nacht die Entfeuchtungsgeräte ...

Und dann ein simpler Telefonanruf: „Buagamasta, griß di, i bin's, der Hermann Hochreiter, kennst mi vielleicht eh nu vo 2002, wia i bei euch war; i kummat wieda mit an großn Transporter voll Hülfgüter, die i mit meine Leut für euch gsammelt hab, du brauchst

ma nua die Adress von ana Halle sogn, wo ma das hinbringa könntn ...“

So einfach kann Menschlichkeit sein! Wie kann man einen Hermann Hochreiter und seine Marianne Zitzler vergessen, die den Menschen in unserer Region schon vor elf Jahren in einer ähnlich gelagerten – schier ausweglosen - Situation ganz selbstverständlich einen prall gefüllten Ferntransporter – voll mit Hülfgütern! – einfach zur Verfügung stellte?

In solchen Momenten bekommt das Leben – und der Glaube an das Gute – innerhalb von Sekunden wieder eine ganz neue Dimension. Man spürt förmlich, wie man durch diese großartige Aktion auch selbst wieder Mut schöpft, wie längst verloren gegangene Kraft wieder zurückkommt: Wir sind nicht allein! Da gibt es Menschen in Gunkirchen und Umgebung, die an unserem furchtbaren Schicksal teilhaben, die viele Stunden – obwohl sie uns nicht einmal kennen – für uns gesammelt haben, um uns in einer ganz schrecklichen Situation zu helfen ...!

Elf Jahre später, wenige Tage nach dem Juni-Hochwasser 2013, wieder das Gleiche: Ein kurzer Anruf von Hermann Hochreiter, wo man die vielen Hülfgüter, die die vielen Hochwassergeschädigten wie einen Bissen Brot brauchen, hinbringen könne – einige Stunden Wartens, bis die Pensionistenverbandsmitglieder von Walding den Transporter ausgeladen haben – ein kurzes „Pfiat euch, alles Guate!“ - und weg waren sie wieder, die Marianne und der Hermann ...

Ich möchte mich im Namen der vielen Familien meiner Gemeinde, die fast alles verloren haben, bedanken:

Ihr habt mit Eurer beispielgebenden Geste wieder die Hoffnung in uns entzündet und uns an das Gute glauben lassen! Ihr seid für uns ganz große Vorbilder!

DANKE, liebe Marianne, DANKE, lieber Hermann, DANKE liebe großartige Bevölkerung von Gunkirchen und Umgebung ...!

LAbg. Josef Eidenberger, Bgm. von Walding





Radtour, 01. Juni

10 Radsportler mit Rudi Reisecker als Organisator, fuhren von Gunskirchen bei schönem Wetter über Stadl Paura zum Traunfall. Weiter ging es dann über Roitham, Deising, Wimm und Kösslwang nach Haresau. Hier diente der Reifenmühlesteg zur Überquerung der Alm. In flotter Fahrt wurde dann der Wirt in der Edt erreicht. Nach der Einkehr fuhr die Gruppe über Spieldorf, Eberstallzell und Steinerkirchen nach Gunskirchen zurück.

Bergtour Predigtstuhl, 16. Juni

Vom Berghof Predigtstuhl stiegen 10 Teilnehmer mit Tourenbegleiter Hermann Hacker über den versicherten Rathsteig direkt zum 1278 m hohen Gipfel des Predigtstuhl auf. 4 weitere Gunskirchner Bergsteiger erreichten dieses Ziel über die Variante durch die Ewige Wand. Nach der gemeinsamen Gipfelrast begingen 2 der Teilnehmer noch zusätzlich den Leadership Klettersteig.



Bergtour Laudachsee, Katzenstein, 30. Juli

Rudi Reisecker führte 5 Bergwanderer vom Gasthaus Franzl im Holz über den Waldwanderweg im Bereich der Jungen Laudach zum malerischen Laudachsee. Über dessen Südostseite weiter zum Anstieg auf die Hohe Scharte. Der generalsanierte bestens mit Drahtseilen gesicherte Steig war ein

erster Tourenhöhepunkt. Nach einer kurzen Rast stieg die Gruppe den durchaus anspruchsvollen Weg zum Katzensteingipfel hinauf. Einige Sonnenstrahlen trugen zum Gipfelglück bei. Nach dem Abstieg zum Franzl im Holz erfolgte die Einkehr beim Wirt am Bach in Oberweis.



Bergtour Stubwieswipfel, 14. Juli

Mit der Standseilbahn ging es für 16 Teilnehmer, mit Sigi Vichtbauer als Tourenbegleiter, auf die Wurzeralm 1427 m. Von hier wurde rasch die etwas tiefer liegende Filzmoosalm erwandert. Ab hier ansteigend ging es über einen schönen Steig mit einer kurzen seilversicherten Stelle zum 1786m hohen Gipfel des Stubwieswipfel. Nach der Gipfelrast an einer windgeschützten Stelle und dem Abstieg zur Filzmoosalm wanderten alle noch über den Wurzer – Natur – Erlebnis – Weg zum Brunnsteiner See 1422 m und von dort zurück zur Einkehr ins Linzer Haus.



Bergwanderung Gowilalm, 11. August

Mit Josef Lindenmayr als Tourenbegleiter wanderten 15 Personen vom Singerskogel zur Gowilalm. Während eine Gruppe noch ein Stück weiter Richtung Kl. Pyhr gas ging, genossen die anderen Teilnehmer



die Gastlichkeit der Gowilalmhütte und die prächtige Aussicht. Nach dem guten Essen stiegen alle gemeinsam zur Holzer Alm ab. Über den Stefansberg und schönes Almgebiet ging es zum Ausgangspunkt zurück.

Kinder Ferienaktion Bergwanderung Gumsenkogel, 13. August

Trotz unsicherem Bergwetter ließen sich 13 Teilnehmer nicht von der Wanderung bei der Ferienaktion des Alpenvereins Gunskirchen abhalten. Nach der Busfahrt nach Taxenbichl, wanderte die Gruppe durch den Hauergraben und weiter Richtung Norden hinauf zu einer Almwiese. Nach kurzer Rast ging es von hier zum Süd-Ostgrat des 823 m hohen Gumsenkogel. Der kurze Klettersteig war für die Kinder eine kleine Herausforderung. Leider erreichte uns am Gipfel ein Gewitterregen sodass wir die versprochene Fernsicht ins Tote Gebirge nicht zu sehen bekamen. Über den Bauernkogel erfolgte der Abstieg zu einer Jagdhütte in der wir kurz Unterstand suchten. Etwas nass und ausgefroren wanderte die Gruppe dann über die Fischerbühel in den Ort Bühel – Taxenbach und entlang der Alm zur Wiesmühle. Im Forellenhof wurden wir nach kurzer Einkehr wieder vom Bus abgeholt und nach Gunskirchen zurückgebracht.



Tourenprogramm, Alpenverein Oktober - Dezember 2013



06. Oktober:

Klettersteigtour – Mahdulgupf-Klettersteig
TB: Trixi Riedl (0680/206 00 49)

20. Oktober:

Bergtour – Pfaffenstein, Eisenerz
TB: R. Reisecker (07246/20 247)

26. Oktober:

Staatsfeiertag - Bergmesse (Samstag)
Alle TB

10. November:

Mühlviertel Wanderung – Altenberg
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)

24. November:

Wanderung – Gunskirchen-Offenhausen
TB: H. Hacker (0664/490 35 54)

08. Dezember:

Advent Wanderung – Panoramarunde in Hinzenbach
TB: L. Reisecker (07246/20 2 47)

31. Dezember:

Silvesterwanderung (Dienstag)
Alle TB

Kräuterweihe



Zur alljährlichen Kräuterweihe am 15. August in Fallsbach wurden von den Goldhaubenfrauen wieder viele Kräuterbüschel gebunden. Nach dem Segen im Rahmen des Festgottesdienstes wurden diese an die Pfarrbevölkerung verteilt.

Die Goldhaubengruppe bedankt sich für die großzügigen Spenden, die der Pfarre Gunskirchen zu Gute kommen.



Die Vereine berichten



Vereins-Bericht_2_2013

Knittelklub Luckenberg



Anlage: Die Beleuchtung der Knittelbahnen wurde erweitert. Somit stehen uns 3 beleuchtete Bahnen zu Verfügung.

Home-Page: Unsere Internetseite wird derzeit neu gestaltet und ist demnächst wieder online.

Turniere: Wir haben an zwei Turnieren teilgenommen und dabei folgende Platzierungen erreicht:

Einladungs-Turnier Feldham (Vorchdorf) 25 Moarschaften.

Luckenberg1 Moar Leitner Richard, Deller Johann, Maria & Helmut Kirchberger : Platz 3

Luckenberg2 Moar Angermayr Markus, Führeder Thomas, Schwarz Günter, Zinhobl Alfred: Platz 19

Einladungs-Turnier Geltinger (Krenglbach) 22 Moarschaften.

Luckenberg1 Moar Deller Johann, Maria & Helmut Kirchberger, Schoberleitner Hubert: Platz 1

Luckenberg2 Moar Metzger Gerhard, Angermayr Markus, Führeder Thomas, Zinhobl Alfred: Platz 10

Gemeinde Ferienprogramm:

Ferienpass: 5.08.2013 von 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Unser Einladungsturnier:

28.09.2013 10⁰⁰ Uhr

Marktmeisterschaft 15.06.2013

An der Marktmeisterschaft beteiligten sich 14 Moarschaften, die in 2 Gruppen auf je 4 Bahnen, bei sommerlichen 28 °C ihr sportliches Können, sowie beste Fairness beim Spiel zeigten. Anschliessend wirkten dann Bürgermeister Josef Sturmair & Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger im Namen der Gemeinde an der Siegerehrung mit.

Marktmeister wurde Luckenberg 1:

Moar Deller Johann, Kirchweger Maria, Kirchweger Helmut, Leitner Richard.



Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	2/A	Luckenberg - 1 Deller Hans, Kirchweger Maria, Kirchweger Helmut, Leitner Richard	34 : 0	5,154	108	134	26
2	3/B	Stöbler Spielgemeinschaft Luckenberg/Offenhausen Mittendorfer Wolfgang, Stefan Horst, Gerlach Günter, Hruska Klaus	28 : 1	2,238	52	94	42
3	5/B	Stöbl-Baum Knabl Richard, Kehrner Mario, Reisinger Wilhelm, Weidinger Florian	20 : 4	1,369	24	89	65
4	6/A	Walter - Plastik Radner Dieter, Krennmayr Herbert, Bugram Fritz, Klemstein Josef	16 : 3	1,310	18	76	58
5	7/B	Luckenberg - 4 Schoberleitner Hubert, Weidinger Hubert, Reichardt Josef, Achleitner Gerhard	9 : 5	1,048	3	65	62
6	6/B	Bürgermeister Runde Sturmair Josef, Fischl Max, Klopfl Manfred, Huber Hans	9 : 5	0,884	-8	61	69
7	1/A	Union Stockschiützen Kreuzmayr August, Riedl Anton, Bauer Rudolf, Heitzinger Max	8 : 6	1,031	2	67	65
8	4/A	Luckenberg - 2 Weidinger Gerhard, Weidinger Michael, Übleis Jürgen, Spiel David	7 : 7	0,970	-2	65	67
9	5/A	ASKÖ - Gunskirchen Lagler Eilfriede, Fink Eilfriede, Fink Johann, Fischer Helmut	7 : 7	0,689	-28	62	90
10	1/B	Tennis - Gunskirchen Bayer Markus, Szenti Johann, Weber Roland, Kellermayr Heinz	6 : 8	0,873	-10	69	79
11	7/A	Luka Verputztechnik Ivanika Luka, Jurisic Ilija, Barbulovic Dero, Kristanovic Jozo	5 : 9	0,626	-34	57	91
12	4/B	Pensionisten Gunskirchen Kaser Josef, Pfeiffer August, Schibler Hermann, Habermüller Josef	5 : 9	0,545	-46	55	101
13	2/B	Luckenberg - 3 Matouschek Joe, Führeder Thomas, Hitzberger Herbert, Benetseder Daniel	4 : 10	0,824	-15	70	85
14	3/A	SPÖ-Gunskirchen Wolfesberger Karoline, Wimmer Willi, Eberl Michael, Wolfesberger Didi	4 : 10	0,453	-64	53	117

Danke, ...

der Tunier-Leitung: OBM. Weidinger Hubert, Zinhobl Alfred, Tunier-Wertung: Schnallinger Ernst, Bewirtung: Weidinger Resi & Team

Danke nochmals allen Teilnehmern des Turniers, Dank an die Gemeinde, sowie unseren Sponsoren für die Geld- und Sachpreisspenden.

Ferienpass 2013

Knittelklub Luckenberg



Am 05.08.2013 veranstaltete der Knittelklub Luckenberg im Rahmen des Ferienpass 2013 der Marktgemeinde Günskirchen einen Schnuppertag für die Jugend. Mit 10 Teilnehmern von 10 bis 15 Jahren, darunter auch 2 Mädchen, waren wir sehr gut besucht. Nach der Begrüßung und der Unterweisung über die Sicherheit, Erklärung der Spielregeln, sowie der verschiedenen Wurftechniken, stand dem Spiel nichts mehr im Wege. Nach dem Mittagessen wurde noch viel über das Stöbeln geplaudert. Um ca. 14 Uhr beendeten wir unseren Schnuppertag für die Jugend, die sich bei uns sehr herzlich für das neuerworbene Wissen im Stöbelwerfen bedankte.



Proj. 3. Welt-Günskirchen + OikoCredit.at - Mit einer Geldanlage Armut „ersparen“

Wir haben unsere Vereinsgelder (incl. jahrelanger Selbstbesteuerung) sowie private Gelder bei OikoCredit in Mikrokredite angelegt. Der Verein sucht nicht nur weitere private Partner, sondern weitere Firmenpartner (neu ist Fr. ADAM), die über unser Treuhandkonto dort ebenfalls Anteile (zu je 200 €) erwerben. Wir haben 2013 die Zahl unserer Partner bereits fast verdoppelt! Das Geld wird nicht verschenkt und kann jederzeit wieder rückgebucht werden. Die Dividende von ca. 2%/Jahr (4 €/Anteil) fließt unserem Verein zu und wird von diesem wieder angelegt.

Wir sind seit mehr als zwei Jahrzehnten in Günskirchen ehrenamtlich tätig und arbeiten absolut spesenfrei.



3.welt.gunkskirchen@edumail.at

Unser Konto dafür:

RAIKA Gunkskirchen BLZ.: 34129

TH-Konto OikoCredit 80000038000



**Fußballspiele zum
Einzelticketspreis für
die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzelticketpreis, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Wettbewerbsspiele des ÖÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.



OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

Die Vereine berichten



„Das macht mich stark“ - OÖ Kinderschutzpreis Liberto 2013 vergeben



Beim KiJA-Kinderrechtifest überreichte Landesrat Ing. Reinhold Entholzer den mit jeweils 1.000 Euro dotierten Preis an die fünf Siegerprojekte.

Unter dem Motto „Das macht mich stark“ hat die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich auf Initiative von LH-Stv. Josef Ackerk Kinder aufgerufen, sich um den Kinderschutzpreis Liberto 2013 zu bewerben. Gefragt waren Projekte und kreative Ideen, die dazu beitragen, Kinder zu stärken und Gewalt an und unter Kindern zu verhindern.

Die fünf Preisträger des OÖ Kinderschutzpreises Liberto 2013:

Kategorie „Schule“

Volksschule 39 Linz, Margarethenschule
Schülerhort Perna der Stadt Wels
Landesschulzentrum für Hör- und Sehbildung Linz,
Michael-Reitter-Landessonderschule

Kategorie „Gemeinden/öffentl. Institutionen“

Gesunde Gemeinde Neustift im Mühlkreis

Kategorie „Vereine/private Institutionen“

Verein Kultur pur – zur Förderung junger Künstler

Eine Präsentation aller bewerteten Projekte der Kategorie „Schule“ ist vom 15. Juli bis 2. August 2013 im Landesdienstleistungszentrum Linz (Servicemeile) zu sehen.

„Paulina fällt vom Himmel“

Nach einer längeren Pause meldet sich der Verein Kultur Pur mit dem Stück „Paulina fällt vom Himmel“ wieder zurück.

Wir freuen uns, dass wir ehemalige Ensemblemitglieder für unsere neue Produktion gewinnen konnten. Carina Kromer, Gudrun Ihninger, Joachim Feichtinger und Tina Kreilingen werden mit ihren unverkennbaren Stimmen das Publikum begeistern. Der bekannte Welser Musiker Günter Spitzer und die bezaubernde 12-jährige Gunskirchnerin Sophia Ehmayr bereichern das Team.

Das Stück ist wieder eine Eigenproduktion von Kultur Pur und stammt aus der Feder von Claudia Beiganz. Mit viel Emotion, gewürzt mit einer Prise Humor und Verrücktheit, mischt sie einen gefühlvollen Cocktail.

In dem Musical „Paulina fällt vom Himmel“ geht es um vier Menschen, die unterschiedliche Sichtweisen zum Leben haben. Paulina fühlt sich von den Regeln des Lebens gelangweilt und eingeengt. Sinnlosigkeit ist ihr ständiger Begleiter. Jakob liebt das Leben und er ist voller Energie und Tatendrang. Freudig sieht er seiner Zukunft entgegen. Molly glaubt an die Gerechtigkeit in der Welt und setzt sich für diese ein. Zielstrebig und mutig geht sie durchs Leben. Kristin hat trotz mancher Schicksalsschläge den Glauben und die Hoffnung ans Leben nicht verloren. Das Schicksal bringt diese Menschen zusammen. Tod und Leben führen dabei augenzwinkernd Regie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Verein Kultur Pur





**Theater fördert mehr als
ein dickes Buch.**
(Voltaire)

Unsere Motivation

Wenn Kinder ihre Fantasie spielen lassen dürfen und wir sie dabei unterstützen, bietet ihnen das die Gelegenheit sich zu entfalten und Stärke zu entwickeln. Sie sammeln dabei Erfahrungen und Gefühlserlebnisse. Dieses sind wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens. Unser Anliegen ist Kinder im künstlerischen Bereich aktiv zu fördern, ihre Talente zu erkennen und diese zu stärken.

Deshalb rufen wir das Pilotprojekt „**Kindertheaterschule Gunskirchen**“ ins Leben. In der Kindertheaterschule werden die Kinder alle Bereiche des Theaters kennenlernen und ausprobieren dürfen: Schauspiel, Gesang, Tanz, Bühnenbild, Kostüme, Maske.

Projektbeschreibung:
Musikalisches Theaterstück

Titel: Das verzauberte Farbenland

Thema: Mut und Stärke

Projektteam:

Claudia Beiganz, Theaterpädagogin, Barbara Ehmayr-Kondert BEd, Volksschulpädagogin

Wer? Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren.

Wann? Von November 2013 – April 2014,
einmal pro Woche von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Der genaue Tag wird noch bekanntgegeben.
Unkostenbeitrag für Materialien 50,00 €

Wo? Kirchengasse 14, Gunskirchen

Anmeldung: per E-Mail unter: kulturpur@gmx.at
Infos: unter 0699 1122 1278

Wir freuen uns auf die Arbeit mit den Kindern.
Claudia Beiganz und Barbara Ehmayr-Kondert

Verein Kultur Pur

SinGkreis-Nachrichten

Singen in traumhafter Umgebung!

- Wetter herrlich!
- Singen in netter Gemeinschaft!
- Viel Literatur kennen gelernt!
- Schönes Abschluss-Konzert mit begeistertem Publikum aus nah und fern!

Das sind die Eindrücke vom 5. Promenaden-Workshop in Gaming:

40 Teilnehmer - davon 25 aus dem SinGkreis + Sangesfreunde + SängerInnen aus NÖ, Wien und Salzburg - frönten ihrem Hobby, dem Chorgesang. Mit der Unterstützung von Pianistin Katja Bielefeld und Stimmbildnerin Ingrid De Zuani konnte Chorleiterin Liselotte Kiener eine sangeslustige Chorrunde zusammenstellen. Es war eine schöne Zeit, wir freuen uns schon alle auf nächstes Jahr.



Einladung zum traditionellen Adventabend

am **Mittwoch, 4. Dezember 2013**, 19:30 Uhr
im Veranstaltungszentrum Gunskirchen

mit

Querflötenquartett

Katja Bielefeld – Klavier

Stephan Seifriedsberger – Akkordeon

Hirtenspielgruppe

SinGkreis Gunskirchen mit seinen Solisten und
Ensembles

Kartenbestellung:

Ab sofort bei den Chormitgliedern und
bei Familie Kiener

E-Mail: l.kiener@24speed.at oder 07246/7679



„ZIVIO“ – Das Fest der Begegnung auf der ASKÖ Sportanlage

Eine Veranstaltung der besonderen Art fand am 15. Juni auf der ASKÖ Sportanlage statt – nämlich die erste Auflage des Festes der Begegnung – ZIVIO. Dieses Fest wurde gemeinschaftlich von den „Gunskirchner Kroaten“ und dem ASKÖ Gunskirchen ins Leben gerufen.



Hintergrund dieses Events war die äußerst positive Tatsache, daß sich das Zusammenleben mit unseren zahlreichen Kroaten in unserer Marktgemeinde äußerst positiv gestaltet. Dies freute auch die Damen und Herren Gunskirchner Gemeindegemeinschaft, die geschlossen zu dieser Veranstaltung kamen und selbstverständlich den Ehrenschatz übernahmen.



Über 500 Damen, Herren und Kinder unterstrichen mit ihrem Besuch beim „ZIVIO-Fest“, dass man in Gunskirchen gemeinsam zu feiern versteht. Eine Tamburica-Liveband brachte ordentlich Stimmung in die „Bude“ und so wurden nicht nur 6 Spanferkel, 80 Liter Gulasch, 30 Kilo Gegrilltes (!) sondern auch jede Menge Karlovacko-Bier verteilt.



Ein besonderes Lob gilt auch den Organisatoren, die dafür sorgten, daß die Veranstaltung so hervorragend durchgeführt werden konnte.

Wir freuen uns schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr und deinen Besuch!

**Termin 2014 – ZIVIO –
Das Fest der Begegnung: Samstag, 24. Mai!**

Gunskirchner Marktlauf 2013

**Christian Haas siegt mit Streckenrekord,
Alexander Bründl erstmals Ortsmeister!**



Über 300 Sportler nahmen am Samstag dem 22. Juni den 11. Gunskirchner Marktlauf in Angriff. Erstmals in Gunskirchen mit dabei war Christian Haas vom „Team Zisser Enns“. Und Haas wurde seiner Favoritenrolle mehr als gerecht: Mit einer Zeit von 28:37 im „Gesunde Gemeinde Hauptlauf“ über 9000 Meter erreichte er nicht nur souverän Platz 1, sondern stellte auch neuen Streckenrekord auf. Mit 37 Sekunden Rückstand auf Platz 2. Alexander Weiß von der LG Kirchdorf. Bitter für Weiß: mit seiner von Zeit 29:14 hätte er im Vorjahr noch ganz klar gewonnen. Platz 3. ging an Leo Wölflingseder von LC Sicking – und er auch blieb mit seiner Endzeit vom 30:15 noch unter der letztjährigen Siegerzeit.

Auch bei den Damen gab es eine deutliche Siegerin: Manuela Kastner aus Wels siegte mit fast 2 Minuten Vorsprung vor Elisabeth Horvath.

Beim „Extratherm Fitlauf“ über 3000 Meter erreichte bei den Herren Benedikt Starzengruber aus Offenhausen und bei den Damen Andrea Beißkammer aus Laakirchen als Erste das Ziel.

Eine Jubiläum gab es bei der Gunskirchner Ortsmeisterschaft: Christine Freimüller holte sich zum 10. mal den Titel der Gunskirchner Ortsmeisterin. Eine Überraschung gab es bei den Herren: Der erst 17-jährige Alexander Bründl war nicht nur erstmals der schnellste Gunskirchner – er erreichte in dem starken Teilnehmerfeld den sehr guten 7. Gesamtplatz.

Viele Sieger und noch viel mehr strahlende Gesichter gab es bei den „Humer Anhänger Kinder – und Schülerläufen“. Insgesamt wurden 2013 9 Kinderläufe über verschiedene Distanzen angeboten. Ganz stark vertreten 2013 der Gunskirchner Gemeindekindergarten: Fast 50 kleine Sportler und Sportlerinnen aus dem Kindergarten waren heuer mit großen Eifer dabei! Große Freude herrschte bei den Kleinsten vor allem über die „Finishermedaillen“, welches jedes Kind im Ziel überreicht bekam.

Gunskirchner Junior - Champion (schnellste Gunskirchnerin/Gunskirchner beim 1500 Meter Jugendlauf) wurden heuer Sauer Carmen und Tobias Freimüller – beide Schüler der HS Gunskirchen.

Ergebnislisten und viele Bilder sind jederzeit unter www.askoe-gunskirchen.at abrufbar.

Tae Kwon Do Trainingslager



Vom 30. Mai bis 01. Juni 2013 waren die Tae Kwon Do Mungos auf Trainingslager in Wagrain.

Am Donnerstag starteten wir mit dem Bus in Richtung Salzburg und somit in drei intensive Trainingstage. Untergebracht waren wir im Sport- und Jugendhotel Oberwimm, wo wir optimale Trainingsbedingungen vorfanden und ebenso gut versorgt wurden.

Jeder Tag begann mit einer halbstündigen Laufrunde, wobei sich einige von uns fragten, ob es nicht besser gewesen wäre, statt den Laufschuhen doch die Wanderschuhe einzupacken. War die anspruchsvolle Laufrunde absolviert, konnten wir uns bei gutem Frühstück für den Tag stärken. Pro Tag wurden zwei Trainingseinheiten à 1,5 – 2 Stunden Tae Kwon Do abgehalten. Einerseits wurden neue Techniken erlernt, andererseits konnte bereits vorhandenes Wissen vertieft und wiederholt werden. Vor allem stand Meister Josip für alle Fragen für die bevorstehenden Gürtelprüfungen, insbesondere die DAN-Prüfung, jederzeit zur Verfügung und konnten hoffentlich die letzten Unklarheiten geklärt werden.

Während der trainingsfreien Zeit wurde der Zusammenhalt in der Gruppe im Klettergarten, oder beim erklimmen der Himmelsleiter gestärkt. Weiters verbrachten wir lustige und erholsame Stunden in der Therme, in denen auch die privaten Kontakte vertieft werden konnten. Die restliche Zeit konnte jeder nutzen wie er wollte, wie zum Beispiel beim Fußball, Tischtennis, oder einfach bei einem gemütlichen Kaffee.

Am Samstag ging es dann nach einem letzten Training wieder nach Hause. Erschöpft, aber glücklich über das Geleistete, kamen wir alle wieder gut in Günskirchen an und freuen uns schon auf das nächste Trainingslager.

Prüfungen zum 1. DAN

Nach langer und intensiver Vorbereitung war es im Juni soweit, am 23.06.2013 absolvierten 6 Schüler der Tae Kwon Do Mungos die Prüfung zum 1. DAN (1. Schwarzgürtel).

Anfangs musste jeder Schüler seine Fitness und Kondition beim Laufen unter Beweis stellen. Bei enormer Hitze an diesem Tag wurden von allen rund 6 km in ca. 30 min absolviert. Nach dem Laufen stand die Kondition weiter auf dem Prüfstand. Unser Meister Josip verlangte noch jedem Schüler 100 Sit-Ups, 100 Liegestütze und 100 Kniebeugen ab.

Danach stand die Vorführung der verschiedensten „Poomsae“ am Programm und natürlich musste von jedem auch die „Koryo“ vorgetragen werden. Dies war schon eine großartige Leistung, nachdem die konditionellen Fähigkeiten bereits im Vorhinein ausgelotet wurden.

Doch die Prüfung war noch lange nicht beendet. Es wurden noch die verschiedensten Techniken und Wissensfragen abgeprüft und testete Meister Josip Susilovic das Wissen der Prüflinge auf Herz und Nieren. Natürlich durfte auch die Kampfsituation nicht fehlen und hatte sich jeder der Schüler gegen 2 Angreifer zu verteidigen. Mit voller Kampfausrüstung waren von jedem 3 Runden à 2 Minuten an Kampf zu absolvieren.

Nach langen 3 Stunden war es geschafft und konnte Meister Josip voller Stolz die verdienten Urkunden und schwarze Gürtel überreichen.

Wir gratulieren
den neuen Meisterinnen und Meistern
Sara Susilovic, Ljilja Susilovic, Gabriel Susilovic,
Berislav Nenadic, Tobias Glück u. Martin Fellner
zum 1. DAN!



WANTED

BETREUUNG FÜR VEREINSHEIM-STÜBERL

Anforderungsprofil:

- Dame, Herr oder Ehepaare mit freier Zeiteinteilung
- selbständige Bewirtschaftung des Stüberls
- Freude im Umgang mit Sportlern aller Altersklassen

Bei Interesse bitte melden unter:
0676 3530850

Bogenschiessen in Guns kirchen...

...auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

- gemeinsames Training jeden Samstag, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- selbständiges Training jederzeit möglich
- mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m, 50m, 70m, 90m

Wintertraining Halle:

- jeden Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
- mögl. Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m

Kurstermine Herbst 2013:

- Samstag, 28.09.13 von 14.00 bis 18.00 h Aufbaukurs Fortgeschrittene
- Samstag, 12.10.13 von 14.00 bis 18.00 h Einsteigerkurs
- Samstag, 02.11.13 von 15.00 bis 17.00 h Jugend Kurs (10 - 15 Jahre)

Kontakt für nähere Infos:

Alexander Damberger,
Übungsleiter BSO Austria
(Coach Level 1)
Intermediate Instructor NFAA

Tel: 0699-12149237

Mail: info@bogenreiter.com

Web: <http://www.askoe-gunskirchen.at/>
Sektion Bogensport



Neues im ASKÖ Sportangebot

Mit Schulbeginn ist der ASKÖ in die Sportsaison gestartet – diesmal mit einigen interessanten Neuigkeiten. So gibt es beim Bauch-Beine-Po (Montags 20:00 h – 21:00 h) eine Erweiterung des Angebotes, die sich „DEEP WORK“ nennt. Es handelt sich hierbei um ein Cardio- und Krafttraining mit aufbauenden Elementen und wird von Sabine Müller (Leiterin Eltern-Kind Turnen) abgehalten.

Ein aus früheren Zeiten bekanntes Element wird den Mittwoch (19:00 h – 20:00 h) bereichern, nämlich „ROSTLESS – MANN BEWEGT SICH“. Das ASKÖ Urgestein Erich Kerschberger wird sich dabei um Herren bemühen, die – wie der Name schon sagt – nicht „einrosten“ sondern sich durch Gymnastik und Bewegung fit halten wollen.

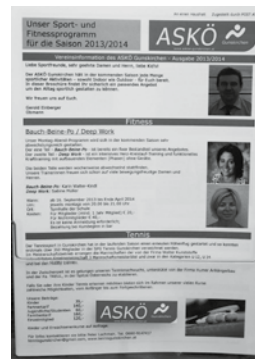
Auch das KINDERTURNEN (Freitags von 18:00 h – 19:00 h) bekommt ein „neues Gesicht“. Für den Spass an der Bewegung von 7 – 12jährigen Kindern konnten wir Bianca Szentí gewinnen. Wir freuen uns auf viele Kids, die gemeinsam mit unserer neuen Kursleiterin „Vollgas“ geben werden.

Alle Angebote im Überblick:

Bauch-Beine-Po, Deep Work, Tennis, Schwimmen für Kinder, Vater-Mutter-Kind Schwimmen, Schwimmen für Erwachsene, Taekwondo, Hobbyfussball, Rostless, Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik 50 Plus, Volleyball, Stocksport, Bogensport, Laufen.

Aufsteller mit unserem Sportangebot

Es ist uns ausgesprochen wichtig, mit unseren Mitteilungen die gesamte Gemeindebevölkerung zu erreichen. Da dies aufgrund des immer häufiger werdenden „Zustellungsverbot“ für Werbematerial“ (Informationen von Vereinen fallen leider unter dieses Zustellungsverbot!!!) nicht ausreichend möglich ist, haben wir auch heuer wieder Aufsteller mit unserem Sportprogramm an „strategisch wichtigen Orten“ platziert, um Sie bestmöglich informieren zu können. Diese befinden sich in den Schulen, Kindergärten, Geschäften, Gasthäusern, Ärzten, Friseursalons und Geldinstituten. Sie können sich jedoch auch über unsere Homepage www.askoe-gunskirchen.at darüber informieren oder das Angebot telefonisch bei uns anfordern (0676/3530858).



Wir freuen uns, wenn Sie unser umfangreiches Sportprogramm nutzen und zahlreich zu den angebotenen Kursen und Veranstaltungen kommen – Ihr ASKÖ Guns kirchen.



Wir trauern um unseren Freund und Sportkollegen, Norbert Ahammer, der am 25. August 2013 im 63. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist.

Er war seit Bestehen unseres Sportvereines (1971) ein treues Mitglied, der mit Leidenschaft in der Sektion Stocksport sein liebstes Hobby ausübte.

In den Jahren 1993 – 1997 stand er als Obmann an der Spitze unseres Vereines.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen großartigen Sportler, sondern auch einen guten Freund.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
ASKÖ Guns kirchen

Liebe Fußballfreunde!

Das hat sich in der Sektion Fußball der Union Guns kirchen in der Sommerpause getan:

Peter MARTIN trat nach fünfeinhalb erfolgreichen Jahren vom Amt als Kampfmannschaftstrainer zurück. Wir danken Peter für die tolle Arbeit und sein großes Engagement und wünschen ihm bei seiner neuen Trainerstation bei Rot-Weiß Lambach viel Erfolg!

Neuer Cheftrainer der Union Oberndorfer Guns kirchen ist mit Ralf DOTTER ein ganz erfahrener Mann. Er konnte als Spieler und Trainer schon viele Erfolge feiern. Sein letzter Coup war der Meistertitel 2012/13 mit der Union Regau in der 1. Klasse Süd.

Mit dem neuen Trainer wechselt Mittelfeld-Routinier Herbert LINIMAIR von Regau zu Guns kirchen. Er kennt unseren Verein bereits, hat er doch im Frühjahr 2010 für die Union Guns kirchen gespielt.

Ebenfalls neu im Team, aber nicht neu in Guns kirchen ist Kevin KUMPL: Der Flügelspieler spielte vor seinen letzten Stationen WSC Hertha und SC Marchtrenk im Nachwuchs der Union Guns kirchen.

Die Offensive verstärken dazu noch zwei Top-Stürmer: Vladislav VLADOV ging zuletzt für SV Roitham auf Torjagd. Sein Sturmpartner Liridon ABDULLAHU ist ebenfalls die Torgefahr in Person, er kommt vom SC Marchtrenk, spielte davor u.a. für Viktoria Marchtrenk, Union Thalheim und BW Linz.

In der neuen Saison werden folgende Spieler leider nicht für die Union Guns kirchen einlaufen: Genadi PETROV, letzte Saison Liga-Torschützenkönig mit 29 Toren, wechselte zurück zu ATSV Stadl-Paura. Genadi bleibt uns aber als Nachwuchstrainer erhalten. Eine neue Herausforderung suchten auch Johannes HUBER und Armin SKRGIC. Beide wechselten zur Union Buchkirchen.

Wir danken allen Abgängen für ihren Einsatz für die Union Oberndorfer Guns kirchen und wünschen ihnen Glück bei ihren neuen Aufgaben.

Nach der erfolgreichen letzten Saison (2. Platz KM, 1. Platz Reserve) wollen wir natürlich heuer in der 1. Klasse Mitte-West wieder ganz vorne mitspielen. Dass das trotz sehr starker Konkurrenz möglich ist, davon konnte ich mich, so wie viele weitere mitgereiste Fans, beim Auftaktspiel beim großen Favoriten ASKÖ Oedt überzeugen (Endstand: 3:3).

Danken möchte ich an dieser Stelle unseren Sponsoren, allen voran unserem Präsidenten Helmut



Oberndorfer und hoffe auf einen erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft. (alle Infos zum Spielbetrieb auf der Homep.: www.union-guns kirchen.at)

Rückblick Fußball-Ortsmeisterschaft

Auch heuer wurde bei der Ortsmeisterschaft am 6. Juli der Ortskaiser gesucht und gefunden. Bei perfekten äußeren Bedingungen gingen 11 Hobbymannschaften an den Start.

Durch den Punktebonus für Frauen am Feld war nicht nur das Können entscheidend. Der Damenbonus half wie auch schon letztes Jahr so mancher Mannschaft durch die Vorrunde. Nach dieser war schon mal klar: Der Championsleaguefluch schlug auch in Guns kirchen bei der Ortsmeisterschaft zu: die Senioren konnten durch ihr frühes Aus den Titel nicht verteidigen.

Dafür schlug aber so manche Dauerfavoriten und Newcomer umso zu. Die auffälligsten Newcomer war die junge gemischte Mannschaft „Copa Cobana“. Die Jungs und Mädels schlugen so manche Favoriten und kamen auf den hervorragenden DRITTEN Platz. Auf Platz ZWEI kämpfte sich nicht durch Losglück, sondern durch konstant gute Leistung die SPÖ Guns kirchen.

Auf Platz eins eine sehr routinierte OM Mannschaft die immer vorne anzutreffen ist, auch wenn sie kaum jemand aussprechen oder schreiben kann. Dynamo Dczerdcz mit sicher einem der größten Kader setzte sich heuer durch und hat den Titel ORTKAISER 2013 verdient bekommen. Diesen haben sie dann auch meisterlich und von allen vergönnt gebührend gefeiert.

Ich möchte mich bei ALLEN teilnehmenden Mannschaften, Schiedsrichtern, Grillern, Ausschankgirls und Helfern bedanken und hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr wieder bzw. es kommen wieder neue dazu wenn.... HACKER DANIEL das Zepter schwingt und den ORTKAISER 2014 sucht. Alles Gute!!! Obmann Werner Wenko



WALTER-Nachwuchscamp

Das WALTER-Nachwuchscamp in Gunskirchen erlebte heuer bereits die sechste Auflage. 32 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, so viele wie noch nie, nahmen heuer am Nachwuchscamp der Union Gunskirchen teil.

Vier Tage lang wurde unter der Anleitung von Campleiter Hubert Schoberleitner und den Trainern David Schoberleitner, Christian Renner, Genadi und Petyo Petrov sowie Camp Co-Leiter Günther Mitterhofer jeweils sieben Stunden (mit Pausen) gekickt, was das Zeug hergab. Das Mittagessen nahmen die jungen Messis und Alabas im Hort der Marktgemeinde ein. Danke

Ein besonderer Tag ist bei diesem Camp immer der Reisetag. Heuer fieberten die jungen Fußballer diesem besonders entgegen. Denn nach einem Besuch des Baumkronenweges in Kopfung ging es in das Rieder Stadion zu den Profis der SV Josko Ried. Teammanager Rudi Zauner führte seine jungen Gäste durch das Innerste der „keine Sorgen Arena“.

Besichtigung. Spielerkabinen, Technik-, VIP- und Presserräume wurden ebenso besichtigt wie der Fanshop. Ein besonderer Höhepunkt war ein kleines Kickerl auf dem eben erst verlegten und nun mit einer Rasenheizung ausgestatteten „heiligen Rasen“ der erfolgreichen Rieder Wikinger. Zum Abschluss sah man den Stars dann noch beim Training auf die Beine und einige durften gegen Kapitän Thomas Gebauer sogar Elfmeterschiessen. Dass danach das Gedränge bei der Autogrammstunde groß war, das verstand sich von selbst.

Für die Mädels und Jungs war es ein ganz besonderer Tag, den sie wohl sehr lange nicht vergessen werden. Und Ried Fans sind ein paar wohl auch geworden. Denn wie sich die Manager und auch die Spieler um ihre jungen Gäste gekümmert haben, das war einfach Weltklasse. SV Josko Ried präsentierte sich wieder einmal als „Verein zum Anfassen“.

Eines war nach diesem Tag auch noch klar: Im Juli 2014 steigt in Gunskirchen die 7. Auflage des WALTER-Nachwuchscamps. Ganz sicher wieder mit einem tollen Ausflugstag und dem schon legendären „Englishtag“ an dem nur englisch, die Weltsprache des Fußballs, gesprochen wird!

Unser großer Dank gilt den Betreuern und besonders dem Hauptsponsor, der Firma WALTER Kunststoffe!

Bambinis

Als wir - Andi, Flati und Werner - uns letzten Sommer entschlossen hatten, mal mit unseren Jungs kicken zu gehen, war uns noch nicht bewusst, was wir damit starteten. Das war die Geburtsstunde der Gunskirchner Bambinis. Es war die Idee geboren, so eine Art Fußballkindergarten zu gründen, wo Kinder ab ca. 4 Jahren das Vereinsleben und Fußball in einer Mannschaft kennen lernen können. Wie wir letzten September dann starteten, waren sofort SIEBEN Kinder voller Ehrgeiz und Spaß dabei. Mit Spielen mit und ohne Ball war der Spaß im Vordergrund, aber die Kinder lernten auch schon die ersten Regeln im Verhalten beim Training. Schon bald kamen wir mit unseren ersten 15 Trainingsbällen nicht mehr aus, denn immer mehr Kinder kamen, um das Bambini-Training auszuprobieren und blieben meist auch dabei. Im Winter trainierten wir im Durchschnitt mit 12-15 Kids in der Halle. Als wir dann wieder zurück ins Freie wechselten und das Wetter es meist gut mit uns meinte, hatten wir schon einen „Kader“ von 20-24 Kindern pro Training. In Summe hatten sich jetzt zu Saisonende 34 Jungprofis zum Training angemeldet.



Damit wir in unserer zweiten Saison, bei fast jedem Wetter, trainieren können, haben wir unsere Nachwuchskicker dann noch neu mit einem kompletten Trainingsset eingekleidet.

Bedanken möchten wir uns bei den Firmen, die uns das ermöglicht haben:

Formatwerk, Sparkasse, Schenker, Aigner, Stöcklegger GmbH, Teamplayer.



Ferienaktion 2013

Auch heuer wurden im Rahmen der Ferienaktion von den Kinderfreunden Gunskirchen wieder mehrere Veranstaltungen abgehalten.

Der erste Ausflug führte uns am 10.7.2013 in den Bayernpark. Es waren wieder ca. 60 Kinder mit dabei.



Wildwasser-Rafting, Kletterturm, Rodelbahn und viele weitere lustige Stationen für unsere Kleinen und aufregender Nervenkitzel für die Größeren ließ den wunderschönen Sommertag sehr schnell vergehen.



Am 18.07.2013 stand die Besichtigung der Tischlerei Hummelbrunner auf dem Programm. Die Kinder hatten hier die Möglichkeit, die Arbeiten eines Tischlers hautnah kennen zu lernen und konnten selber Hand anlegen und einen Fotorahmen bauen.



Hierfür möchten wir der Fa. Hummelbrunner nochmals sehr herzlich danken!

Das nächste Highlight der heurigen Ferienaktion der Kinderfreunde Gunskirchen startete am 06.08.2013! Diesmal führten wir die Kinder bei einer Nachtwanderung durch den Wald. Aufgrund der Trockenheit mussten die Fackeln durch Taschenlampen ersetzt werden, was jedoch den Kindern auch viel Spaß bereitete.

Fürs leibliche Wohl der Kinder gab es Knacker vom Grill.



Familienfest 2013

Als Abschluss der heurigen Ferienaktion fand das bereits traditionelle Familienfest der Kinderfreunde Gunskirchen am 07.09.2012 bei strahlendem Sonnenschein statt.



Heuer stand das Fest unter dem Titel "Märchen"! Etwa 100 Kinder konnten Märchenpaare zuordnen, basteln, mit den Siebenmeilenstiefeln laufen usw.

Am Ende bekamen alle Kinder noch einen Tombola Preis als Belohnung!





Stellenangebote in Gunskirchen

Lkw-Lenker/in f. Tankverkehr innerh. Europas

Anforderungen: - Führerschein C und E, - ADR-Schein, - unbedingt Tankwagenpraxis, - gute Deutschkenntnisse (Kundenkontakt, Lieferscheine lesen und schreiben, - Eingabetätigkeiten in Bordcomputer). Wir bieten Ihnen eine Dauervollzeitbeschäftigung und eine Entlohnung von mindestens monatlich brutto Euro 1.470,50. Eine Überzahlung ist selbstverständlich vorgesehen.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Frau Heidemarie Muhr, Silo-Tank, Offenhausenerstraße 12, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/8712. Kennnummer: 5915157

Fleischwarenverkäufer/in, bei Interesse auch Anlernmöglichkeit gegeben

Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 20 - 30 Stunden pro Woche nach individueller Vereinbarung möglich.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Gasthof- Fleischhauerei Gruber, Frau Sandra Gruber, Welser Straße 1, 4623 Gunskirchen. Tel.Nr: 0664/5344856. Das Mindestentgelt für die Stelle als Fleischwarenverkäufer/in beträgt 1.500,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Kennnummer: 5908337

Maschinenputzer/innen (Innenbereich), mit Erfahrung, bevorzugt auch ganze Partie, dringend gesucht.

Führerschein B und C müssen vorhanden sein. Überstundenbereitschaft.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Herrn Luka Ivaneka, R. I. Verputztechnik OG, Lilienstraße 10, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 0676/6258553. Das Mindestentgelt für die Stellen als Maschinenputzer/innen beträgt 11,50 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5950477

Bäcker/in für unseren Auftraggeber, die Bäckerei Rohrer gesucht

ANFORDERUNGSPROFIL:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung

- Qualitätsbewusstsein
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- selbständiges Arbeiten an Tafel, Ofen und im Mischbereich wird vorausgesetzt
- eigenes Fahrzeug aufgrund der Arbeitszeiten erforderlich

WIR BIETEN:

Vollzeitbeschäftigung mit Arbeitszeit nach Absprache (Nachtarbeit), Arbeitsbeginn zw. 22:00 - 02:00 Uhr

Diese Stelle wird über ein VORAUSWAHLVERFAHREN des AMS Wels besetzt. Wenn Sie an diesem Stellenangebot interessiert sind, senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe der AUFTRAGSNUMMER 5955030 an das: Arbeitsmarktservice Wels, z.Hd. Fr. Scheidlberger, Salzburger Str. 23, 4600 Wels, E-Mail: sfu.wels_8@ams.at oder bringen Sie diese persönlich auf Zimmer 2.019 vorbei. Wir leiten Ihre Unterlagen bei entsprechender Eignung sofort an die betreffende Firma weiter. Das Mindestentgelt für die Stelle als Bäcker/in beträgt 1.490,57 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5955030

Lagerarbeiter/in für unser Hochregallager in der Zentrale Gunskirchen gesucht.

Ihre Aufgaben: - Kommissionierung und Verladung von Kundenaufträgen, - Warenübernahme, - nach Bedarf auch Springer/in für die Filialen Wien und Salzburg.

Anforderungen: - Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst, - Führerschein C, - Staplerschein von Vorteil.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bevorzugt per Email an: Josef Felbermair Keramik GmbH, Herrn Mag. Krennhuber, 4623 Gunskirchen, Nelkenstraße 1, bewerbung@felbermair.at. (max. 8 MB, pdf-Format). Das Mindestentgelt für die Stelle als Lagerarbeiter/in beträgt 1.550,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5959282

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242 / 619

Herbstprogramm 2013 - VHS

Aqua Zumba® / Aquagymnastik	08.11.2013
Atem-, Stimm- und Sprechtraining	07.11.2013
Autogenes Training	29.10.2013
Bauchtanzen	06.11.2013
Bemalen von Seide - Fensterbilder	21.11.2013
Bildbearbeitung von digitalen Fotos	08.11.2013
Body Balance	18.09.2013
Body Balance	23.10.2013
Bodystyling Ganzkörpertraining	09.09.2013
Bodystyling Ganzkörpertraining	14.10.2013
Brot backen	09.10.2013
Computer Grundkurs - Windows 7, Windows 8	09.10.2013
Dekoratives: Powertex Skulpturen	01.10.2013
Dekoratives: Hooked Zpagetti	14.10.2013
Dekoratives: Seidenschal gebatikt	15.11.2013
Digitale Bildbearbeitung: Photoshop I / II	10.10.2013
Digitale Bildbearbeitung: Photoshop I / II	07.11.2013
E-Mail Anwendungen	21.10.2013
EDV-Workshop: Apple Grundlagen	14.10.2013
Encaustic Painting: Malen mit Wachscreiden	23.11.2013
Englische Konversation f.Anf. / Fortg.	23.09.2013
Englische Konversation f.Anf. / Fortg.	09.10.2013
Feng Shui: Wohnen und Einrichten	25.09.2013
Filzen eines Schales oder Hüfttuches	30.09.2013
Filzen eines Schales oder Hüfttuches	24.10.2013
Filzen v.Patschen /Krippenfiguren	21.11.2013
Filzen v.Patschen /Krippenfiguren	12.11.2013
Filzen v.Taschen, Patschen, Hüten	18.10.2013
Fit für's Lernen - Lernblockaden lösen	22.10.2013
Fitness: PowerFit Shaping	30.09.2013
Fitness: PowerFit Shaping	04.11.2013
Fotobuch gestalten	01.10.2013
Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera	17.09.2013
Fotografie-Workshop: Natur- u.Makrofotografie	04.10.2013
Fußreflexzonenmassage	04.11.2013
Gitarre f.Anf./leicht Fortg.	24.09.2013
Gitarre f.Anf./leicht Fortg.	05.11.2013
Griechische Küche	25.10.2013
Grundkenntnisse der EDV	01.10.2013
Grundkenntnisse der EDV	22.10.2013
Häkeln einer trendigen Haube	21.10.2013
Indian Balance	18.10.2013
Internet Grundkurs	12.11.2013
Italienisch für AnfängerInnen u.Fortgeschrittene	25.09.2013
Karten aller Art selbst gemacht	22.10.2013
Kick-Box-Aerobic	17.09.2013
Kinderballett Gruppe 1 und 2	19.09.2013
Kinderschwimmen ab 5 J.	08.11.2013
Kochen: Topfgerichte / Aufstriche u.Keine	02.10.2013
Kochen: Topfgerichte / Aufstriche u.Keine	09.10.2013
Kochen im Dampfgarer	09.10.2013
Kochen mit herbstlichen Früchten	02.10.2013
Kochen: Die mediterrane Küche	15.10.2013
Kochkurs für Männer: Steaks & Co.	18.10.2013
Kommunikation: Mein persönl.Verhandlungserfolg	30.10.2013
Kommunikation: Smalltalk	08.10.2013
Körperhaltung und Rückenfit	23.09.2013
Körperhaltung und Rückenfit	28.10.2013
Kosmetik (Natur-) selbst gemacht	18.10.2013
Kultur: 1983 - Erinnern Sie sich noch?1	10.10.2013
Kultur: Caroons und Comics!	24.10.2013
Kultur: Wilder Westen und Banditen	30.10.2013
Kultur: Mafia, Kugeln, Alkohol	06.11.2013

Kultur: Ausgestorbene Berufe	14.11.2013
Kultur: Schloss Würting	27.11.2013
Lach-Yoga: Lachen ist Leben!	21.11.2013
Malen in Acryl	10.10.2013
Massage: Breuss Dorn /Metamorph.Methode	14.10.2013
Massage: Breuss Dorn /Metamorph.Methode	25.11.2013
Meditieren: Einfache Praktiken für den Alltag	03.12.2013
Mentaltraining: Nie mehr ärgern!	29.11.2013
Minikurs: Ihr Auftritt - Ihre Persönlichkeit!	19.10.2013
Minikurs: Kulinarisches aus d. thailändischen Küche	02.10.2013
Minikurs: Bunter russischer Abend	03.10.2013
Minikurs: Bogenschießen - wie treffsicher sind Sie?	09.10.2013
Minikurs: Power Point Präsentation für Feste, Feiern	24.10.2013
Modeschmuck aus Aludraht und Perlen	17.10.2013
Nie mehr sprachlos: NIMS! - Russisch	09.10.2013
Nie mehr sprachlos: NIMS! - Russisch	06.11.2013
Nie mehr sprachlos: NIMS! - Thailändisch	17.10.2013
Persönlichkeit: Shape your mind!	05.11.2013
Pilates	18.09.2013
Pilates	14.10.2013
Qi Gong	25.09.2013
Räubern mit Kräutern und Harzen	06.11.2013
Selbstbewusstsein: Der erste Eindruck entscheidet	18.11.2013
Selbstsicherheit: Autorität haben statt autoritär sein!	26.11.2013
Spezielle Gymnastik	24.09.2013
Spezielle Gymnastik	03.12.2013
Stressmanagement: Was drückt oder bedrückt/nervt	21.11.2013
Stricken von Socken /Trachtenstutzen	18.11.2013
Tai Ji	12.10.2013
Tanz dich jung!	15.10.2013
Tanzen von griechischen Tänzen	06.09.2013
Taschen schnell genäht!	27.11.2013
Teddybären stricken	14.10.2013
Thailändische Küche	24.10.2013
Theater: Improvisationstheater f.Jugendl.u.Erw.	01.10.2013
Theaterwerkstatt für Kinder	02.10.2013
Torten backen und verzieren	05.11.2013
Umgang mit Konflikten	13.11.2013
Vitalität mit Smovey Training	27.09.2013
Vom Handy zum Smartphone	29.11.2013
Vortrag: Pille, Spirale & Co, gibt es Alternativen?	20.11.2013
Vortrag: Winterspeck oder Winterjacke?	20.11.2013
Vortrag: Diabetes II / Verdauungsbeschwerden	24.09.2013
Vortrag: Diabetes II / Verdauungsbeschwerden	01.10.2013
Vortrag: Bewusstseinswandel	06.11.2013
Work-Life-Balance: Zeitmanagement	13.11.2013
Work-Life-Balance: Mehr Lebensfreude m.Energien	11.12.2013
Yoga, Meditation, 5 Tibeter	08.11.2013
Yogalates	18.09.2013
Yogalates	27.11.2013
Zumba-Gold® f.SeniorInnen u.Fitness-AnfängerInnen	23.09.2013
Zumba-Gold® f.SeniorInnen u.Fitness-AnfängerInnen	28.10.2013
Zumba® Fitness --- Laufend!!!	09.09.2013

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.vhsooe.at!
Sie erhalten detaillierte Informationen über unser aktuelles
Kursangebot Herbst 2013 und Frühjahr 2014 –
Onlineanmeldung möglich!

Auskünfte bei VHS Günskirchen,
Frau Jutta Wambacher
Tel. 0676/845500524 oder
07246/7093,
mail: günskirchen@vhsooe.at.



Anmeldungen bitte nur schriftlich per
mail, Anmeldekarte oder auf
www.vhsooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird !

 Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen

 Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“

 Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen

 Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit

 Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour !

Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper

Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich

Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

KEIN EMPFANG:

Handy ausschalten ☞ SIM-Karte entfernen ☞
Handy einschalten ☞ EURO-Notruf 112 wählen

Bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den **EURO-Notruf 112**

NOTRUF und ALPINES NOTSIGNAL !

Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)

Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

Alpines Notsignal Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen etc. geben.

Danach das Zeichen wiederholen.

Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute

SICHER ist SICHER !

In der Wärmekabine Körper und Geist in Schwung bringen

FITforum, Fußpflege, Fußanalyse (Conversiologie), Strömen und Internetshop: In ihrer neuen Gesundheitslounge verfolgt Sylvia Lauss den ganzheitlichen Ansatz.

Die „gesunde Gemeinde“ Gunskirchen ist seit wenigen Wochen um ein interessantes Angebot reicher: Sylvia Lauss, seit zehn Jahren auch in Gunskirchen als selbständige Fußpflegerin tätig, hat in der Billrothstraße 14 eine Gesundheits-Lounge eröffnet. Vor allem mit den Trainingsmöglichkeiten in den beiden FITforum-Wärmekabinen will sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen ansprechen.

„Es handelt sich dabei um eine eigene Art des Trainings zum Abnehmen, für den Aufbau von Kondition und für mehr Beweglichkeit“, erklärt Lauss. Das Trainingsprogramm wird individuell und damit optimal angepasst, den Kunden steht ein persönlicher Coach zur Seite. Auf Wunsch gibt es Ernährungsinfos, als Eröffnungsaktion werden acht Einheiten um 148 Euro angeboten. „Es gibt keine Vertragsbindung und die Einheiten können Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr und samstags nach Vereinbarung absolviert werden“, sagt Lauss, der in der Gesundheits-Lounge die Damen Sissi Van der Roer und Erika Aichinger zur Seite stehen.

Ergänzt wird das sportliche Angebot durch die Sparten Fußpflege, Fußanalyse/Conversiologie (über die Füße werden körperliche Defizite oder Blockaden ebenso erkannt wie emotionale Dishar-

monie) und Strömen. Diese Therapie der „sanften Berührungen“ wird auch in Zusammenarbeit mit Ärzten angeboten, die Einsatzgebiete reichen von Verspannungen über Antriebslosigkeit bis hin zu Suchtregulierung und der Nachversorgung von Schlaganfall-Patienten.

Hinweisen möchte Sylvia Lauss auch auf die Homepage und den Internetshop, nähere Infos bei

Sylvia Lauss,

Billrothstraße 14, 4623 Gunskirchen,
0699/106 320 73,
www.fusspflege-lauss.at,
E-Mail: fusspflege_lauss.gmx.at.



(v.l.n.r.: Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Sissi Van der Roer, Sylvia Lauss, Erika Aichinger und Bürgermeister Josef Sturmair)

Maßgeschneidert vom Spezialisten!

ABSAUG- U. FILTERANLAGEN



ABSAUGTECHNOLOGIE



Aigner GmbH
Dietelstraße 13
A-4623 Gunskirchen b. Weis
Tel.: +43/7246/20 200-0
Fax: +43/7246/20 200-99
E-Mail: office@aigner.at
Internet: www.aigner.at

Informieren Sie sich noch heute!

Competence For You



www.regionwelsland.at

von Ute Haage aus der LEADER-Region Wels Land

Email: office@lewel.at

Web: www.regionwelsland.at

Einblick mit Ausblick

Leader-Programm 14-20 verändert die Förderkulisse

**Neue Förderkulisse bietet Chance,
neue Ideen einzubringen.**

Der Regionalentwicklungsverband Wels Land initiiert, berät und begleitet Projekte der regionalen und ländlichen Entwicklung und gewährleistet die optimale Nutzung der Förderungen von Land, Bund und EU.

Der Regionalentwicklungsverband hat **seit seiner Gründung 2007 sehr erfolgreich** gearbeitet. Dies zeigen zum einen die in Zahlen messbaren wirtschaftlichen Erfolge wie die Summe der ausgelösten Investitionen und die Zahl der geschaffenen und gesicherten Arbeitsplätze. Zum Erfolg der Region zählen besonders die Entwicklungen im Bereich der Zusammenarbeit über Gemeinde- und Sektorengrenzen hinweg, welche nun zu einer langfristigen positiven Entwicklung der Region beitragen.

Die nächste Programmperiode bringt inhaltliche und strukturelle Veränderungen für die Leader-Vereine mit sich. Den Leader-Vereinen wird mehr Entscheidungsspielraum gegeben. Diese Verschiebung wertet die Leader-Vereine stark auf und betont die zukünftig steigende Bedeutung regionalen Handelns sowie die Verantwortung der Region für die Region.

Grundlage für die Arbeit des Leader-Vereines wird wie bisher eine Lokale Entwicklungsstrategie sein, welche Ziele und Rahmenbedingungen regionalen Handelns verbindlich formuliert. Die neue Lokale Entwicklungsstrategie der Leader-Region Wels Land wird schwerpunktmäßig die Themenbereiche Freizeitwirtschaft, Energiezukunft, Ortsentwicklung, Landwirtschaft und Nächste Generation behandeln.

Die Details der Lokale Entwicklungsstrategie werden in einem **umfangreichen Beteiligungs- und Diskussionsprozess** von Jänner 2014 bis April 2014 erarbeitet. Im Rahmen dieser Diskussionen können neue Ideen eingebracht und für die kommende Förderperiode verankert werden.

Interessierte wenden sich bitte an ihre Gemeinde oder direkt an das Leader-Büro und die neue Geschäftsführerin DI Ute Haage.

Detaillierte Infos zur Region und zu Projekten finden sie auf www.regionwelsland.at. Telefon Leader-Büro 07245 / 22 55 2 und 0664/73 72 93 82

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Lebensministerium.at

RECHTSANWALTSKANZLEI Dr. Josef KAIBLINGER

Marktplatz 1, Tel. 07246/8673-0 Fax: DW 14
e-mail: office@kaiblinger.co.at

Tätigkeitsschwerpunkte:

Baurecht: Schadenersatz und Gewährleistung
Liegenschaftsrecht: Raumordnung
Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträge
Gesellschaftsrecht;
Verlassenschaftsangelegenheiten;
Verkehrsrecht; Familienrecht (Scheidungen)
Kostenlose Erstberatung bei Kauf-,
Übergabs- und Schenkungsverträgen.



Holzinger Fischverarbeitungs GmbH

Luckenberg 2
A-4623 Gunskirchen
Tel: 07246 - 6386

Beste Qualität seit 1892

Unsere Detailverkaufs-Öffnungszeiten:
MO bis FR von 08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Informieren Sie sich auf unserer
Homepage über das umfangreiche
Sortiment!

www.holzingerfisch.at



Kontrollierte Qualitätsprodukte aus Österreich!



BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

16-STUNDEN-KURS

Pflege daheim – leicht(er) gemacht

Inhalt

- Krankenbeobachtung
- Wohnen und Sicherheit im höheren Lebensalter
- Körperpflege/ Kleidung
- Kommunikation in der Betreuung
- Inkontinenz
- Organisation von Hilfe

Kursstart: Donnerstag, 24.10.2013 um 17.30 Uhr

Dauer: 4 Donnerstage in Folge (16 Stunden)

Ort: Bezirksstelle Wels, Schulungsräume 1. OG



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://wels.o.roteskruz.at> oder unter der Telefonnummer 07242 / 2020 40

Blutspendeaktion des Österr. Roten Kreuzes



Do., 07. November 2013

16:00 Uhr - 20:00 Uhr

MUSIKSCHULE

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an: Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörpernachweis, Lues – Test, HIV – Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

05. Oktober 2013

09. November 2013

07. Dezember 2013

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienvorband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

14.10., 18.11., 09.12., jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer:
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.



BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“



Samstag, 5. Oktober
Dienstag, 15. Oktober
Freitag, 25. Oktober

Montag, 4. November
Donnerstag, 14. November
Sonntag, 24. November

Mittwoch, 4. Dezember
Samstag, 14. Dezember
Dienstag, 24. Dezember

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

OKTOBER

05. Oktober	Dr. Geihsseder
06. Oktober	Dr. Bleimschein
12. Oktober	Dr. Zöpfl
13. Oktober	Dr. Wregg
19. Oktober	Dr. Wregg
20. Oktober	Dr. Zöpfl
26. Oktober	Dr. Bleimschein (Nationalfeiertag)
27. Oktober	Dr. Geihsseder

NOVEMBER

01. November	Dr. Povacz (Allerheiligen)
02. November	Dr. Füssel
03. November	Dr. Füssel
09. November	Dr. Frank
10. November	Dr. Frank
16. November	Dr. Geihsseder
17. November	Dr. Bleimschein
23. November	Dr. Povacz
24. November	Dr. Bleimschein
30. November	Dr. Zöpfl

DEZEMBER

01. Dezember	Dr. Wregg
07. Dezember	Dr. Wregg
08. Dezember	Dr. Zöpfl (Mariä Empfängnis)
14. Dezember	Dr. Povacz
15. Dezember	Dr. Povacz
21. Dezember	Dr. Frank
22. Dezember	Dr. Frank
24. Dezember	Dr. Geihsseder (Hl. Abend)
25. Dezember	Dr. Frank (Christtag)
26. Dezember	Dr. Bleimschein (Stefanitag)
28. Dezember	Dr. Füssel
29. Dezember	Dr. Füssel
31. Dezember	Dr. Povacz (Silvester)

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

OKTOBER

01.	Dr. Füssel
02.	Dr. Zöpfl
03.	Dr. Bleimschein
04.	Dr. Wregg
07.	Dr. Povacz
08.	Dr. Wregg
09.	Dr. Frank
10.	Dr. Füssel
11.	Dr. Füssel
14.	Dr. Povacz
15.	Dr. Füssel
16.	Dr. Zöpfl
17.	Dr. Bleimschein
18.	Dr. Frank



- 21. Dr. Povacz
- 22. Dr. Frank
- 23. Dr. Geihsseder
- 24. Dr. Füssel
- 25. Dr. Zöpfl
- 28. Dr. Zöpfl
- 29. Dr. Wregg
- 30. Dr. Geihsseder
- 31. Dr. Povacz

NOVEMBER

- 04. Dr. Geihsseder
- 05. Dr. Wregg
- 06. Dr. Zöpfl
- 07. Dr. Bleimschein
- 08. Dr. Wregg
- 11. Dr. Povacz
- 12. Dr. Geihsseder
- 13. Dr. Bleimschein
- 14. Dr. Frank
- 15. Dr. Zöpfl
- 18. Dr. Povacz
- 19. Dr. Wregg
- 20. Dr. Frank
- 21. Dr. Füssel
- 22. Dr. Geihsseder
- 25. Dr. Povacz
- 26. Dr. Frank
- 27. Dr. Geihsseder
- 28. Dr. Füssel
- 29. Dr. Bleimschein

DEZEMBER

- 02. Dr. Frank
- 03. Dr. Geihsseder
- 04. Dr. Zöpfl
- 05. Dr. Bleimschein
- 06. Dr. Geihsseder
- 09. Dr. Povacz
- 10. Dr. Wregg
- 11. Dr. Zöpfl
- 12. Dr. Frank
- 13. Dr. Bleimschein
- 16. Dr. Geihsseder
- 17. Dr. Füssel
- 18. Dr. Zöpfl
- 19. Dr. Bleimschein
- 20. Dr. Füssel
- 23. Dr. Wregg
- 24. Dr. Geihsseder
- 27. Dr. Wregg
- 30. Dr. Zöpfl



Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:

**NOTRUF
141**

Dr. Frank
Gunskirchen
Tel. 6221

Dr. Geihsseder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Gunskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Gunskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Povacz
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

Anzeige

www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Gunskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Oktober:

- 02. LMS Kulturkreis Gunskirchen: ELIAS Chor und Orchesterkonzert / VZG (19:00 Uhr)
- 06. Alpenverein: Klettersteigtour-Mahdgupf-Klettersteig von Weißenbach am Attersee
Pfarre Gunskirchen: Erntedankfest / VZG (9:00 Uhr)
- 11. HAK Lambach: Maturaball / VZG (19:00 Uhr)
- 12. und
- 19. Gesunde Gemeinde: Erste Hilfe Kurs (16 Std.) / Feuerwehrdepot
- 13. KMB Gunskirchen: Goldener Sonntag Marienandacht / Kirche Fallsbach (15:00 Uhr)
- 19. HTL Wels: Maturaball / VZG (20:00 Uhr)
- 20. Alpenverein: Bergtour – Pfaffenstein-Runde, Eisenerz
Seniorenbund Gusk.: Goldener Sonntag Marienandacht/Kirche Fallsbach (15:00 Uhr)
- 25. RG Lambach – Maturaball / VZG (19:00)
- 26. Alpenverein: Staatsfeiertag – Bergmesse
- 27. LMS Kulturkreis Gunskirchen: 4saxess Saxophonquartett / LMS

November:

- 02. und
- 07. Kultur Pur – Musikalische Lesung / VZG (19:30 Uhr)
Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / LMS (16:00 Uhr)
- 08. und
- 09. FF Gunskirchen: Feuerlöscherüberprüfung – Tag der offenen Tür/ Feuerwehrdepot
Marktgemeinde Gunskirchen: Seniorennachmittag / VZG (12:00 Uhr)
- 10. Alpenverein: Mühlviertel-Wanderung /Altenberg
- 15. und
- 16. ÖVP Gunskirchen: Weinfest / VZG
- 23. Musikverein Gunskirchen: Gala-Nacht /VZG (19:00 Uhr)
- 24. Musikverein Gunskirchen: Herbstkonzert (15:00 Uhr)
Alpenverein: Wanderung Gunskirchen - Offenhausen
- 29. und
- 30. Marktgemeinde Gunskirchen: Adventmarkt / VZG

Dezember:

- 01. Marktgemeinde Gunskirchen: Adventmarkt / VZG
- 04. SinGkreis: Adventabend / VZG (19:30 Uhr)
- 05. und
- 06. KMB Gunskirchen: Nikolausaktion / Gunskirchen
- 08. Feuerwehrjugend Gunskirchen: Barbaramesse / Fallsbach (10:00 Uhr)
Alpenverein: Adventwanderung Panoramarunde in Hinzenbach
- 24. Feuerwehrjugend Gunskirchen: Friedenslichtaktion / Feuerwehrdepot (9:00 Uhr)
FF. Fernreith: Friedenslichtaktion Fernreith / FFDepot (10:00 Uhr)
- 31. Alpenverein: Silvesterwanderung